

Die wildwachsenden Farn- und Blütenpflanzen des Landkreises Uelzen

Jürgen Feder und Hannes Langbehn

1. Einleitung

Zu keiner Zeit haben so viele botanisch interessierte Personen den Landkreis Uelzen aufgesucht wie in den letzten 25 Jahren, haben hier Standorte von Farn- und Blütenpflanzen festgehalten, Individuen von gefährdeten Arten gezählt oder sich auch um die Umsetzung von Schutzmaßnahmen der seltensten Pflanzen bemüht. Nach zahlreichen Begehungen der Autoren (vom Erstautor 1988 bis 2009, vor allem sehr intensiv 2008), zudem besonders auch noch von J. Willcox (Hansen), R. und H. Schulz (alle Uelzen) und 2003 vom Ingenieurbüro V. Blüml (Bersenbrück – FFH-Kartierungen der Ilmenau, ihrer Nebenflüsse und Randbereiche) sowie nach Erscheinen des Pflanzenatlas von GARVE (2007) wird hier eine Übersicht des früheren und aktuellen Florenbestandes vorgelegt, außerdem eine Übersicht wichtiger (nicht komplett!) Literatur über die Flora dieses Landkreises.

2. Der Landkreis Uelzen

Der Landkreis Uelzen liegt im ostnordöstlichen Niedersachsen. Er ist etwa 1 453,6 km² groß und wird von gut 97 000 Einwohnern bewohnt (67 Einwohner je km² - Homepage des Landkreises Uelzen, Zugriff vom März 2010). Es grenzen im Norden der Landkreis Lüneburg, im Osten der Landkreis Lüchow-Dannenberg, im Südosten Sachsen-Anhalt (Altmark), im Süden der Landkreis Gifhorn, im Südwesten der Landkreis Celle und im Westen der Landkreis Soltau-Fallingb. an. Der Landkreis Uelzen weist eine rundliche Form auf, die Hauptstadt Uelzen liegt etwa in der Mitte. Die maximale Nord-Süd-Ausdehnung beträgt etwa 50 km (von Vastorf bis zum Lüderbruch), die größte West-Ost-Ausdehnung liegt ebenfalls bei 50 km (vom Truppenübungsplatz Munster bis Zarenthien). Neben der Stadt Uelzen liegen längs der Bahnlinie Hamburg – Hannover noch die größeren Ortschaften Bienenbüttel, Bad Bevensen und Suderburg. Im Westen sind dazu Ebstorf und Gerdau, im Osten Rosche und im Südosten Bad Bodendeich zu nennen. Hauptfluss ist die weitgehend naturbelassene Ilmenau. Daneben sind besonders seine Quellflüsse Aue (Stederau) und Gerdau sowie der Elbe-Seiten-Kanal besonders zu erwähnen.

Der Landkreis Uelzen liegt vollständig im Tiefland von Niedersachsen in der Naturräumlichen Region „Lüneburger Heide und Wendland“. Den Hauptteil bildet das Uel-

zener Becken (Uelzen-Bevenser-Becken). Es wird durchströmt von der Ilmenau und seinen Quellflüssen. Eingerahmt wird es von den großen Altmoränen-Landschaften der Lüneburger Heide (Ostheide, Südheide) – Lintzel, Süsing, Göhrde, Drawehn, Wierener Berge und der Höhenzüge nordwestlich bis nordöstlich von Bienenbüttel. Im Tiefland von Niedersachsen ist nur der Landkreis Uelzen nirgends wirklich flach (vielleicht abgesehen von der Niederung östlich Bad Bodenteich), es geht überall auf und ab (oft mit schönen Weitblicken). Besonders hohe Reliefenergie weisen die Landschaften im und am Gerdau- und Ilmenautal sowie um Stadensen und Hösseringen auf. Höchste Erhebungen liegen in der früheren Hösseringer Heide (am Dülloh westlich Breitenhees 137 m ü. NN) und in den Wierener Bergen (Hoher Berg 136 m ü. NN). Der tiefste Punkt liegt an der Ilmenau beim Übergang in den Landkreis Lüneburg (14 m ü. NN – somit eine Höhendifferenz von 122 m).

Der Landkreis Uelzen umfasst 33 vollständig im Gebiet liegende Messtischblatt-Quadranten und 35 so genannte Grenzquadranten.

3. Liste der wild wachsenden Farn- und Blütenpflanzen

Die Tab. 1 stellt die Farn- und Blütenpflanzen des Landkreises Uelzen zusammen. Die Nomenklatur richtet sich nach GARVE (2004).

Tab. 1: Die Farn- und Blütenpflanzen des Landkreises Uelzen.

Spalte Sippe: x = Hybridzeichen; agg. = Artengruppe (Aggregat = Sammelart); s. l. = sensu lato (im weiteren Sinne) – bei Arten, von denen mehrere Unterarten vorkommen, die noch ungenügend untersucht sind; ssp. = subspecies (Unterart).

Spalte A - Gefährdungsgrad gemäß niedersächsischer Roter Liste (GARVE 2004): 0 = ausgestorben oder verschollen, 1 = vom Aussterben bedroht, 2 = stark gefährdet, 3 = gefährdet, R = extrem selten, G = Gefährdung anzunehmen; T = regionale Einstufung für das Tiefland; V = Sippe der Vorwarnliste, D = Daten nicht ausreichend.

Spalte B - lokale Bestandssituation: 0 = ausgestorben oder verschollen (1983 bis 2009 nicht mehr festgestellt), *** = lokal vom Aussterben bedroht (aktuell nur 1 bis 4 Wuchsorte bekannt), ** = lokal stark gefährdet (aktuell nur 5 bis 12 Wuchsorte bekannt), * = lokal gefährdet (aktuell 13 bis 25 [30] Wuchsorte bekannt).

Spalte C - Statusangaben, falls vom Normalstatus abweichend: E = eingebürgert, U = unbeständig, Z = Indigenat zweifelhaft, S = synanthrop allgemein (nicht sicher, ob U, E oder Z).

Spalte D - Quellenangabe bei nicht von den Verfassern nachgewiesenen Sippen (Ausnahme Fe08, zur Kennzeichnung zahlreiche Neophyten zweier Sandgruben im Jahr 2008): Br97 = BRANDES (1897), Gv88 = GARVE (1988), Gv07 = GARVE (2007), H&S = HAEUPLER & SCHÖNFELDER (1989), Me38 = MEYER (1849), Nö90 = NÖLDECKE (1890), P&W = PEDERSEN & WEBER (1993), Wi05 = WILLCOX (2005), Wi06 = WILLCOX (2006). (Gv07) = Sippe ist noch als rezent in GARVE (2007) verzeichnet, aber inzwischen sicher erloschen/Wuchsort vernichtet.

Taxon (Pflanzensippe)	RL	Häufig- keit	Sta- tus	Quel- le
<i>Abies alba</i>			U	
<i>Abutilon theophrasti</i>		*	E	
<i>Acer campestre</i>				
<i>Acer negundo</i>			S	
<i>Acer platanoides</i>				
<i>Acer pseudoplatanus</i>				
<i>Achillea millefolium</i>				
<i>Achillea ptarmica</i>		*		
<i>Acinos arvensis</i>	3T	***		
<i>Acorus calamus</i>		**	E	
<i>Actaea spicata</i>	3T	***		Gv07
<i>Adoxa moschatellina</i>				
<i>Aegopodium podagraria</i>				
<i>Aesculus hippocastanum</i>			S	
<i>Aethusa cynapium</i> ssp. <i>cynap.</i>		V		
<i>Aethusa cynapium</i> ssp. <i>elata</i>		***		
<i>Agrimonia eupatoria</i>	3T	*		
<i>Agrimonia procera</i>	3T	***		
<i>Agrostemma githago</i>	0T	0		H&S
<i>Agrostis canina</i>		V		
<i>Agrostis capillaris</i>				
<i>Agrostis gigantea</i>				
<i>Agrostis stolonifera</i>				
<i>Agrostis vinealis</i>		**		
<i>Ailanthus altissima</i>			S	
<i>Aira caryophylla</i>	VT	**		
<i>Aira praecox</i>				
<i>Ajuga reptans</i>				
<i>Alcea rosea</i>			S	Fe08
<i>Alchemilla micans</i>	3T	***		
<i>Alchemilla mollis</i>			S	
<i>Alchemilla vulgaris</i>	3T	***		
<i>Alisma lanceolatum</i>		***		
<i>Alisma plantago-aquatica</i>				
<i>Alliaria petiolata</i>				
<i>Allium oleraceum</i>	3T	***		Gv07
<i>Allium schoenoprasum</i>			U	
<i>Allium scorodoprasum</i>	3T	***		
<i>Allium ursinum</i>		**		
<i>Allium vineale</i>		*		
<i>Alnus glutinosa</i>				
<i>Alnus incana</i>			S	
<i>Alopecurus aequalis</i>		***		
<i>Alopecurus geniculatus</i>				
<i>Alopecurus myosuroides</i>		***		
<i>Alopecurus pratensis</i>				
<i>Alyssum alyssoides</i>	1T	0		H&S
<i>Amaranthus albus</i>			U	Fe08
<i>Amaranthus blitioides</i>			U	Fe08

Taxon (Pflanzensippe)	RL	Häufig- keit	Sta- tus	Quel- le
<i>Amaranthus blitum</i>	3T	***		Fe08
<i>Amaranthus bouchonii</i>			U	Fe08
<i>Amaranthus caudatus</i>			U	
<i>Amaranthus cruentus</i>			U	Fe08
<i>Amaranthus graecizans</i>			U	Fe08
<i>Amaranthus patulus</i>			U	Fe08
<i>Amaranthus powellii</i>			E	
<i>Amaranthus retroflexus</i>			E	
<i>Ambrosia artemisiifolia</i>			U	
<i>Amelanchier lamarckii</i>			E	
<i>Ammi majus</i>			U	
<i>Amsinckia micrantha</i>			U	
<i>Anagallis arvensis</i>	VT	**		
<i>Anagallis minima</i>	1T	0		H&S
<i>Anaphalis margaritacea</i>			U	
<i>Anchusa arvensis</i>		V		
<i>Anchusa officinalis</i>	3T	0		Br97
<i>Andromeda polifolia</i>	3T	**		
<i>Anemone nemorosa</i>				
<i>Anemone ranunculoides</i>	3T	*		
<i>Anethum graveolens</i>			U	
<i>Angelica archangelica</i>				
<i>Angelica sylvestris</i>				
<i>Antennaria dioica</i>	1T	0		H&S
<i>Anthemis arvensis</i>	VT	*		
<i>Anthemis cotula</i>	2T	***		Gv07
<i>Anthemis tinctoria</i>			S	
<i>Anthoxanthum aristatum</i>		***	E	
<i>Anthoxanthum odoratum</i>				
<i>Anthriscus caucalis</i>		***		
<i>Anthriscus cerefolium</i>			U	
<i>Anthriscus sylvestris</i>				
<i>Anthyllis vulneraria</i> ssp. <i>pseud.</i>	3T	**		
<i>Antirrhinum majus</i>			U	
<i>Apera spica-venti</i>				
<i>Aphanes arvensis</i>		**		
<i>Aphanes inexpectata</i>		*		
<i>Apium graveolens</i>	1T	0		H&S
<i>Apium inundatum</i>	2T	***		Gv07
<i>Apium repens</i>	1T	0		H&S
<i>Aquilegia vulgaris</i>			S	
<i>Arabidopsis thaliana</i>				
<i>Arabis glabra</i>	VT	**		
<i>Arabis hirsuta</i>	2T	**		
<i>Arctium lappa</i>		**		
<i>Arctium minus</i>				
<i>Arctium nemorosum</i>		***		Gv07
<i>Arctium tomentosum</i>		***		
<i>Arctostaphylos uva-ursi</i>	2T	0		(Gv07)

Taxon (Pflanzensippe)	RL	Häufig- keit	Sta- tus	Quel- le
<i>Arenaria serpyllifolia</i> ssp. <i>serpy.</i>				
<i>Armeria maritima</i> ssp. <i>elongata</i>	VT	V		
<i>Armoracia rusticana</i>				
<i>Arnica montana</i>	2T	**		
<i>Arnoseris minima</i>	2T	***		
<i>Arrhenatherum elatius</i>				
<i>Artemisia absinthium</i>		**		
<i>Artemisia campestris</i>	VT	V		
<i>Artemisia vulgaris</i>				
<i>Arum maculatum</i>		*		
<i>Asparagus officinalis</i>				
<i>Asplenium ruta-muraria</i>	3T	**		
<i>Asplenium scolopendrium</i>	2T	0		H&S
<i>Asp. trichomanes</i> ssp. <i>quadriv.</i>	2T	***		
<i>Aster lanceolatus</i>			E	
<i>Aster novae-angliae</i>			S	
<i>Aster novi-belgii</i>			E	
<i>Aster x salignus</i>			E	
<i>Astragalus glycyphyllos</i>		**		
<i>Athyrium filix-femina</i>				
<i>Atriplex hortensis</i>			U	
<i>Atriplex micrantha</i>		***	E	
<i>Atriplex oblongifolia</i>			U	Fe08
<i>Atriplex patula</i>				
<i>Atriplex prostrata</i>				
<i>Atriplex rosea</i>		***	E	
<i>Atriplex sagittata</i>			U	Fe08
<i>Avena fatua</i>		***		
<i>Baldellia ranunculoides</i>	2T	***		Wi06
<i>Ballota nigra</i> ssp. <i>nigra</i>	VT	*		
<i>Barbarea intermedia</i>		***	E	
<i>Barbarea stricta</i>		***		
<i>Barbarea vulgaris</i>				
<i>Bellis perennis</i>				
<i>Berberis thunbergii</i>			S	
<i>Berberis vulgaris</i>	2T			
<i>Berteroa incana</i>			E	
<i>Berula erecta</i>				
<i>Betonica officinalis</i>	2T	***		Gv07
<i>Betula nana</i>	1T	0		(Gv07)
<i>Betula pendula</i>				
<i>Bet. pubescens</i> ssp. <i>carpatica</i>		***		
<i>Bet. pubescens</i> ssp. <i>pubescens</i>				
<i>Betula x intermedia</i>			U?	Gv07
<i>Bidens cernua</i>		**		
<i>Bidens frondosa</i>			E	
<i>Bidens tripartita</i>				
<i>Bistorta officinalis</i>	3T	*		
<i>Blechnum spicant</i>	VT	***		
<i>Blysmus compressus</i>	0T	0		H&S

Taxon (Pflanzensippe)	RL	Häufig- keit	Sta- tus	Quel- le
<i>Borago officinalis</i>			U	
<i>Botrychium lunaria</i>	2T	***		Gv88
<i>Brachypodium pinnatum</i>		***		
<i>Brachypodium sylvaticum</i>				
<i>Brassica napus</i>			U	
<i>Brassica nigra</i>		0	U	H&S
<i>Brassica rapa</i> ssp. <i>campestris</i>			U	
<i>Briza media</i>	2T	***		Gv07
<i>Bromus arvensis</i>	2T	***		Gv07
<i>Bromus carinatus</i>			U	
<i>Bromus commutatus</i>		0	U	H&S
<i>Bromus erectus</i>			U	Gv07
<i>Bromus hordeaceus</i> ssp. <i>hord.</i>				
<i>Bromus inermis</i>				
<i>Bromus racemosus</i>	2T	0		H&S
<i>Bromus ramosus</i>	RT	0		H&S
<i>Bromus secalinus</i>	3T	0		(Gv07)
<i>Bromus sterilis</i>				
<i>Bromus tectorum</i>				
<i>Brunnera macrophylla</i>			S	
<i>Bryonia alba</i>	3T	***		
<i>Bryonia dioica</i>	VT	**		
<i>Buddleja davidii</i>			S	
<i>Bunias orientalis</i>			U	Gv07
<i>Butomus umbellatus</i>	3T	**		
<i>Calamagrostis canescens</i>				
<i>Calamagrostis epigejos</i>				
<i>Calamintha nepeta</i>			S	Fe08
<i>Calendula officinalis</i>			U	
<i>Calla palustris</i>	3T	*		
<i>Callitriche cophocarpa</i>	GT	***		Gv07
<i>Callitriche hamulata</i>		**		
<i>Callitriche hermaphrodita</i>	0T	0		H&S
<i>Callitriche obtusangula</i>		***		
<i>Callitriche palustris</i>	3T	***		Gv07
<i>Callitriche platycarpa</i>				
<i>Callitriche stagnalis</i>		*		
<i>Calluna vulgaris</i>				
<i>Caltha palustris</i>	3T	V		
<i>Calystegia sepium</i>				
<i>Campanula glomerata</i>			S	
<i>Campanula patula</i>	3T	***		Gv07
<i>Campanula persicifolia</i>			S	
<i>Campanula rapunculoides</i>				
<i>Campanula rapunculus</i>	VT	***		
<i>Campanula rotundifolia</i>				
<i>Campanula trachelium</i>		**		
<i>Cannabis sativa</i>			U	
<i>Capsella bursa-pastoris</i>				
<i>Cardamine amara</i>				

Taxon (Pflanzensippe)	RL	Häufig- keit	Sta- tus	Quel- le
<i>Cardamine dentata</i>				
<i>Cardamine flexuosa</i>				
<i>Cardamine hirsuta</i>				
<i>Cardamine impatiens</i>			S	Gv07
<i>Cardamine pratensis</i>				
<i>Cardaminopsis arenosa</i>		*	E	
<i>Cardaria draba</i>		***	E	
<i>Carduus crispus</i>				
<i>Carduus nutans</i>	VT	***		
<i>Carex acuta</i>				
<i>Carex acutiformis</i>				
<i>Carex appropinquata</i>	2T	***		
<i>Carex arenaria</i>				
<i>Carex brizoides</i>		**		
<i>Carex canescens</i>		*		
<i>Carex caryophylla</i>	3T	***		
<i>Carex demissa</i>	VT			
<i>Carex diandra</i>	2T	***		Gv07
<i>Carex digitata</i>	2T	0		H&S
<i>Carex distans</i>	2T	0		H&S
<i>Carex disticha</i>		*		
<i>Carex echinata</i>	3T	**		
<i>Carex elata</i>	3T	*		
<i>Carex elongata</i>	3T	V		
<i>Carex ericetorum</i>	2T	***		
<i>Carex flacca</i>	3T	**		
<i>Carex guestphalica</i>		***		G07
<i>Carex hirta</i>				
<i>Carex lasiocarpa</i>	3T	**		
<i>Carex ligerica</i>		***		
<i>Carex limosa</i>	1T	0		H&S
<i>Carex montana</i>	1T	0		H&S
<i>Carex nigra</i>		V		
<i>Carex otrubae</i>				
<i>Carex ovalis</i>				
<i>Carex pairae</i>		***		
<i>Carex pallescens</i>	VT	**		
<i>Carex panicea</i>	3T	**		
<i>Carex paniculata</i>				
<i>Carex pendula</i>			S	
<i>Carex pilulifera</i>				
<i>Carex pseudocyperus</i>		V		
<i>Carex pulicaris</i>	1T	0		H&S
<i>Carex remota</i>				
<i>Carex riparia</i>		**		
<i>Carex rostrata</i>		V		
<i>Carex spicata</i>		**		
<i>Carex sylvatica</i>				
<i>Carex vesicaria</i>	3T	*		
<i>Carex viridula</i>	3T	**		

Taxon (Pflanzensippe)	RL	Häufig- keit	Sta- tus	Quel- le
<i>Carex vulpina</i>	3T	**		
<i>Carex x elythroides</i>				
<i>Carex x involuta</i>		***		
<i>Carex x turfosa</i>	RT	***		
<i>Carlina vulgaris</i>	3T	***		
<i>Carpinus betulus</i>				
<i>Carum carvi</i>	3T		U	Gv07
<i>Centaurea cyanus</i>				
<i>Centaurea jacea</i>	VT	**		
<i>Centaurea nigra</i>			U	Gv07
<i>Centaurea scabiosa</i>	VT	**		
<i>Centaureum erythraea</i>	VT	**		
<i>Centaureum pulchellum</i>	2T	***		Gv07
<i>Cephalanthera longifolia</i>	0T	0		H&S
<i>Cerastium arvense</i>				
<i>Cerastium glomeratum</i>				
<i>Cerastium holosteoides</i>				
<i>Cerastium semidecandrum</i>				
<i>Cerastium tomentosum</i>			E	
<i>Ceratocarpus claviculata</i>				
<i>Ceratophyllum demersum</i>		**		
<i>Ceratophyllum submersum</i>		***		
<i>Chaenomeles x hybrida</i>			S	
<i>Chaenorhinum minus</i>	VT	*		
<i>Chaerophyllum temulum</i>				
<i>Chamaesyce maculata</i>			E	
<i>Chelidonium majus</i>				
<i>Chenopodium album</i>				
<i>Chenopodium bonus-henricus</i>	2T	0		H&S
<i>Chenopodium ficifolium</i>		*		
<i>Chenopodium glaucum</i>		**		
<i>Chenopodium hybridum</i>	3T	**		
<i>Chenopodium murale</i>	1T	***		Fe08
<i>Chenopodium opulifolium</i>			U	
<i>Chenopodium polyspermum</i>				
<i>Chenopodium rubrum</i>		**		
<i>Chenopodium strictum</i>			U	
<i>Chimaphila umbellata</i>	1T	0		Br97
<i>Chionodoxa forbesii</i>			E	
<i>Chionodoxa luciliae</i>			E	
<i>Chondrilla juncea</i>	3T	***		
<i>Chrysanthemum segetum</i>		**		
<i>Chrysosplenium alternifolium</i>	VT	V		
<i>Chrysosplenium oppositifolium</i>	VT	*		
<i>Cicendia filiformis</i>	2T	0		H&S
<i>Cichorium intybus</i>	VT	*		
<i>Cicuta virosa</i>	3T	***		
<i>Circaea alpina</i>	3T	*		
<i>Circaea lutetiana</i>				
<i>Circaea x intermedia</i>	3T	***		Gv07

Taxon (Pflanzensippe)	RL	Häufig- keit	Sta- tus	Quel- le
<i>Cirsium acaule</i>	2T	0		Br97
<i>Cirsium arvense</i>				
<i>Cirsium oleraceum</i>				
<i>Cirsium palustre</i>				
<i>Cirsium vulgare</i>				
<i>Citrullus lanatus</i>			U	Fe08
<i>Claytonia perfoliata</i>			E	
<i>Claytonia sibirica</i>			E	
<i>Clematis vitalba</i>			E	
<i>Clinopodium vulgare</i>		***		
<i>Cochlearia danica</i>			E	
<i>Conium maculatum</i>		**		
<i>Consolida ajacis</i>			U	
<i>Consolida regalis</i>	2T		U	Gv07
<i>Convallaria majalis</i>				
<i>Convolvulus arvensis</i>				
<i>Conyza canadensis</i>			E	
<i>Corispermum leptopterum</i>		***	E	
<i>Cornus mas</i>			U	
<i>Cornus sericea</i>			E	
<i>Corn. sanguinea ssp. australis</i>			E	
<i>Corn. sanguinea ssp. sanguin.</i>			Z	
<i>Coronopus didymus</i>		***	E	
<i>Coronopus squamatus</i>	2T	0		H&S
<i>Corrigiola litoralis</i>	3T	**		
<i>Corydalis cava</i>			E	
<i>Corydalis intermedia</i>	3T	**		
<i>Corylus avellana</i>				
<i>Corynephorus canescens</i>		V		
<i>Cosmos bipinnatus</i>			U	Fe08
<i>Cotoneaster bullatus</i>			S	
<i>Cotoneaster dammeri</i>			S	
<i>Cotoneaster dielsianus</i>			S	Fe08
<i>Cotoneaster divaricatus</i>			S	Fe08
<i>Cotoneaster horizontalis</i>			S	Fe08
<i>Cotoneaster salicifolius</i>			S	
<i>Crataegus laevigata</i> agg.				
<i>Crataegus monogyna</i> s. l.				
<i>Crataegus x macrocarpa</i>		***		
<i>Crepis biennis</i>	3T	**		
<i>Crepis capillaris</i>				
<i>Crepis paludosa</i>				
<i>Crepis setosa</i>			U	Gv07
<i>Crepis tectorum</i>	VT	**		
<i>Crocus chrysanthos</i>			S	
<i>Crocus flavus</i>			E	
<i>Crocus hybridus</i> "Blue Giant"			S	
<i>Crocus tommasinianus</i>			E	
<i>Crocus vernus</i>			E	
<i>Cruciata laevipes</i>	3T	***		Gv07

Taxon (Pflanzensippe)	RL	Häufig- keit	Sta- tus	Quel- le
<i>Cucurbita maxima</i>				
<i>Cucurbita pepo</i>			U	Fe08
<i>Cuscuta epilinum</i>	0T	0		Gv91
<i>Cuscuta epithymum</i> ssp. <i>epith.</i>	2T	***		Gv07
<i>Cuscuta europaea</i>		**		
<i>Cymbalaria muralis</i>		***	E	
<i>Cynoglossum officinale</i>	2T	***		
<i>Cynosurus cristatus</i>	3T	***		
<i>Cyperus flavescens</i>	0T	0		Br97
<i>Cyperus fuscus</i>	3T	0		Br97
<i>Cyperus longus</i> ssp. <i>longus</i>			U	Fe08
<i>Cypripedium calceolus</i>	0T	0		H&S
<i>Cystopteris fragilis</i>	2T	0		(Gv07)
<i>Cytisus scoparius</i>				
<i>Dactylis glomerata</i>				
<i>Dactylis polgama</i>		*		
<i>Dactylorhiza incarnata</i>	1T	0		H&S
<i>Dactylo. maculata</i> ssp. <i>fuchsii</i>	3T	***		
<i>Dactylo. maculata</i> ssp. <i>maculat.</i>	3T	***		
<i>Dactylorhiza majalis</i>	2T	***		
<i>Dactylorhiza sphagnicola</i>	2T	**		
<i>Danthonia decumbens</i>	VT	V		
<i>Datura innoxia</i>			U	
<i>Datura stramonium</i>			U	
<i>Datura stramonium</i> var. <i>tatula</i>			U	
<i>Daucus carota</i>				
<i>Deschampsia cespitosa</i>				
<i>Deschampsia flexuosa</i>				
<i>Descurainia sophia</i>				
<i>Dianthus armeria</i>	3T	***		
<i>Dianthus barbatus</i>			U	
<i>Dianthus carthusianorum</i>	2T	***		Gv07
<i>Dianthus deltoides</i>	3T	**		
<i>Digitalis purpurea</i>			E	
<i>Digitaria ischaemum</i>				
<i>Digitaria sanguinalis</i>		*		
<i>Diphysastrum tristachyum</i>	2T	***		Gv07
<i>Diplotaxis muralis</i>		***	E	
<i>Diplotaxis tenuifolia</i>			E	Fe08
<i>Dipsacus fullonum</i>		***		
<i>Doronicum orientale</i>			S	
<i>Doronicum pardalianches</i>			E	
<i>Drosera intermedia</i>	3T	**		
<i>Drosera longifolia</i>	1T	0		Br97
<i>Drosera rotundifolia</i>	3T	**		
<i>Dryopteris carthusiana</i>				
<i>Dryopteris cristata</i>	3T	***		
<i>Dryopteris dilatata</i>				
<i>Dryopteris filix-mas</i>				
<i>Duchesnea indica</i>			E	Fe08

Taxon (Pflanzensippe)	RL	Häufigkeit	Status	Quelle
<i>Echinochloa crus-galli</i>				
<i>Echinochloa esculenta</i>			U	Fe08
<i>Echinops exaltatus</i>			S	
<i>Echinops sphaerocephalus</i>			U	
<i>Echium plantagineum</i>			U	Gv07
<i>Echium vulgare</i>	VT	*		
<i>Elatine hydropiper</i>	2T	0		Br97
<i>Eleocharis acicularis</i>	3T	***		
<i>Eleocharis multicaulis</i>	2T	0		H&S
<i>Eleocharis ovata</i>	1T	0		(Gv07)
<i>Eleocharis vulgaris</i> ssp. <i>palustris</i>				
<i>Eleocharis vulgaris</i> ssp. <i>vulgaris</i>		***		
<i>Eleocharis quinqueflora</i>	2T	0		H&S
<i>Eleocharis uniglumis</i>	VT	***		Gv07
<i>Elodea canadensis</i>			E	
<i>Elodea nuttallii</i>		***	E	
<i>Elymus repens</i>				
<i>Empetrum nigrum</i>	VT	***		
<i>Epilobium angustifolium</i>				
<i>Epilobium ciliatum</i>			E	
<i>Epilobium hirsutum</i>				
<i>Epilobium montanum</i>				
<i>Epilobium obscurum</i>		**		
<i>Epilobium palustre</i>				
<i>Epilobium parviflorum</i>				
<i>Epilobium roseum</i>	VT	***		Gv07
<i>Epilob. tetragonum</i> ssp. <i>lamyi</i>				
<i>Epilob. tetragonum</i> ssp. <i>tetrag.</i>				
<i>Epipactis atrorubens</i>	RT	***		
<i>Epipactis helleborine</i> ssp. <i>helle.</i>		**		
<i>Epipactis palustris</i>	2T	***		Gv07
<i>Equisetum arvense</i>				
<i>Equisetum fluviatile</i>		*		
<i>Equisetum hyemale</i>	3T	*		
<i>Equisetum palustre</i>				
<i>Equisetum pratense</i>	2T	***		
<i>Equisetum sylvaticum</i>	VT	*		
<i>Equisetum telmateia</i>	3T	**		
<i>Equisetum variegatum</i>	0T	***		Gv07
<i>Equisetum x litorale</i>				
<i>Eragrostis minor</i>		**	E	
<i>Eragrostis multicaulis</i>			E	
<i>Eranthis hyemalis</i>			E	
<i>Erica tetralix</i>	VT	V		
<i>Erigeron acris</i> ssp. <i>acris</i>		**		
<i>Erigeron annuus</i>			E	
<i>Eriophorum angustifolium</i>	VT	*		
<i>Eriophorum gracile</i>	0T	0		H&S
<i>Eriophorum latifolium</i>	0T	0		H&S
<i>Eriophorum vaginatum</i>	VT	**		

Taxon (Pflanzensippe)	RL	Häufigkeit	Status	Quelle
<i>Erodium cicutarium</i>				
<i>Erophila verna</i> ssp. <i>verna</i>				
<i>Eryngium campestre</i>	3T		U	Gv07
<i>Erysimum cheiranthoides</i>		*		
<i>Erysimum cheiri</i>			U	
<i>Erysimum hieraciifolium</i>	3T	***		
<i>Eschscholzia californica</i>			U	
<i>Euonymus europaeus</i>				
<i>Eupatorium cannabinum</i>				
<i>Euphorbia cyparissias</i>				
<i>Euphorbia esula</i>		**		
<i>Euphorbia helioscopia</i>				
<i>Euphorbia lathyris</i>			U	
<i>Euphorbia peplus</i>				
<i>Euphorbia x pseudovirgata</i>		0	U	H&S
<i>Euphrasia nemorosa</i> agg.	2T	***		Gv07
<i>Euphrasia stricta</i>	VT	**		
<i>Fagopyrum esculentum</i>			U	
<i>Fagus sylvatica</i>				
<i>Fallopia convolvulus</i>				
<i>Fallopia dumetorum</i>				
<i>Fallopia japonica</i>			E	
<i>Fallopia sachalinensis</i>		**	E	
<i>Fallopia x bohemica</i>		***	E	
<i>Festuca arundinacea</i>				
<i>Festuca brevipila</i>			E	
<i>Festuca filiformis</i>				
<i>Festuca gigantea</i>				
<i>Festuca guestfalica</i>				
<i>Festuca nigrescens</i>				
<i>Festuca ovina</i>			Z	
<i>Festuca pratensis</i>				
<i>Festuca rubra</i> ssp. <i>rubra</i>				
<i>x Festulolium loliaceum</i>			U	Gv07
<i>Filago arvensis</i>		V		
<i>Filago minima</i>				
<i>Filago vulgaris</i>	2T	***		
<i>Filipendula ulmaria</i>				
<i>Fragaria moschata</i>	0T	0		H&S
<i>Fragaria vesca</i>				
<i>Fragaria x ananassa</i>			E	
<i>Frangula alnus</i>				
<i>Fraxinus excelsior</i>				
<i>Fumaria capreolata</i>			U	Fe08
<i>Fumaria officinalis</i> ssp. <i>officin.</i>		*		
<i>Gagea lutea</i>	VT	V		
<i>Gagea pratensis</i>	VT	V		
<i>Gagea spathacea</i>	VT	V		
<i>Galanthus elwesii</i>			S	
<i>Galanthus nivalis</i>			E	

Taxon (Pflanzensippe)	RL	Häufig- keit	Sta- tus	Quel- le
<i>Galeopsis angustifolia</i>	2T	***		
<i>Galeopsis bifida</i>				
<i>Galeopsis ladanum</i>	1T	0		H&S
<i>Galeopsis pubescens</i>			U	H&S
<i>Galeopsis segetum</i>	2T	***		
<i>Galeopsis speciosa</i>	VT	**		
<i>Galeopsis tetrahit</i>				
<i>Galinsoga ciliata</i>			E	
<i>Galinsoga parviflora</i>			E	
<i>Galium album</i>				
<i>Galium aparine</i>				
<i>Galium boreale</i>	2T	***		
<i>Galium odoratum</i>		V		
<i>Galium palustre</i> ssp. <i>palustre</i>				
<i>Galium saxatile</i>				
<i>Galium sylvaticum</i>	3T	**		
<i>Galium uliginosum</i>		**		
<i>Galium verum</i>	VT	**		
<i>Galium x pomeranicum</i>		***		
<i>Genista anglica</i>	3T	*		
<i>Genista germanica</i>	1T	0		Br97
<i>Genista pilosa</i>	3T	*		
<i>Genista tinctoria</i>	2T	**		
<i>Gentiana pneumonanthe</i>	2T	***		
<i>Gentianella campestris</i> ssp. <i>balt.</i>	0T	0		H&S
<i>Gentianella uliginosa</i>	0T	0		Br97
<i>Geranium columbinum</i>		***		
<i>Geranium dissectum</i>		*		
<i>Geranium macrorrhizum</i>			S	
<i>Geranium molle</i>				
<i>Geranium palustre</i>	2T	**		
<i>Geranium phaeum</i>			S	
<i>Geranium platypetalum</i>			S	
<i>Geranium pratense</i>	VT		U	
<i>Geranium purpureum</i>			E	
<i>Geranium pusillum</i>				
<i>Geranium pyrenaicum</i>			E	
<i>Geranium robertianum</i>				
<i>Geranium rotundifolium</i>			E	
<i>Geum rivale</i>	3T	V		
<i>Geum urbanum</i>				
<i>Glechoma hederacea</i>				
<i>Glyceria declinata</i>		***		
<i>Glyceria fluitans</i>				
<i>Glyceria maxima</i>				
<i>Glyceria notata</i>		0		H&S
<i>Gnaphalium sylvaticum</i>		*		
<i>Gnaphalium uliginosum</i>				
<i>Gratiola officinalis</i>	2T	0		H&S
<i>Gymnadenia conopsea</i>	1T	0		H&S

Taxon (Pflanzensippe)	RL	Häufig- keit	Sta- tus	Quel- le
<i>Gymnocarpium dryopteris</i>	3T	**		
<i>Gypsophila muralis</i>	1T	0		H&S
<i>Hedera helix</i>				
<i>Helianthus annuus</i>			U	
<i>Helianthus rigidus</i>			E	
<i>Helianthus tuberosus</i>			E	
<i>Helichrysum arenarium</i>	3T	**		
<i>Helictotrichon pubescens</i>	3T	***		Gv07
<i>Hemerocallis fulva</i>			S	
<i>Hemerocallis lilioasphodelus</i>			S	
<i>Hepatica nobilis</i>	2T	**		
<i>Heracleum mantegazzianum</i>			E	
<i>Heracleum sphondylium</i>				
<i>Herniaria glabra</i>		*		
<i>Hesperis matronalis</i>			E	
<i>Hieracium aurantiacum</i>			E	
<i>Hieracium caespitosum</i>		***		
<i>Hieracium floribundum</i>	GT	***		Gv07
<i>Hieracium lachenalii</i>				
<i>Hieracium lactucella</i>	2T	0		H&S
<i>Hieracium laevigatum</i>				
<i>Hieracium murorum</i>	3T	*		
<i>Hieracium pilosella</i>				
<i>Hieracium sabaudum</i>				
<i>Hieracium umbellatum</i>		***		
<i>Hippophae rhamnoides</i>			S	
<i>Hippuris vulgaris</i>	2T	***		Gv07
<i>Holcus lanatus</i>				
<i>Holcus mollis</i>				
<i>Holosteum umbellatum</i>	VT	*		
<i>Hordeum jubatum</i>		***	E	
<i>Hordeum murinum</i>		**		
<i>Hottonia palustris</i>	VT	*		
<i>Humulus lupulus</i>				
<i>Huperzia selago</i>	1T	0		H&S
<i>Hyacinthoides non-scripta</i>			E	
<i>Hyacinthoides x massartiana</i>			E	
<i>Hydrocharis morsus-ranae</i>	VT	***		
<i>Hydrocotyle vulgaris</i>		*		
<i>Hyoscyamus niger</i>	2T	0		(Gv07)
<i>Hypericum humifusum</i>	3T	**		
<i>Hypericum maculatum</i> s. l.	VT	*		
<i>Hypericum montanum</i>	2T	***		Gv07
<i>Hypericum perforatum</i>				
<i>Hypericum pulchrum</i>	3T	*		
<i>Hypericum tetrapterum</i>		*		
<i>Hypochoeris glabra</i>	2T	**		
<i>Hypochoeris radicata</i>				
<i>Iberis umbellata</i>			U	
<i>Ilex aquifolium</i>				

Taxon (Pflanzensippe)	RL	Häufig- keit	Sta- tus	Quel- le
<i>Illecebrum verticillatum</i>	3T	**		
<i>Impatiens glandulifera</i>			E	
<i>Impatiens noli-tangere</i>				
<i>Impatiens parviflora</i>			E	
<i>Inula conyzae</i>			S	Gv07
<i>Inula helenium</i>			S	
<i>Iris germanica</i>			S	
<i>Iris pseudacorus</i>				
<i>Iris sibirica</i>	1T		S	
<i>Isolepis fluitans</i>	2T	***		
<i>Isolepis setacea</i>	3T	**		
<i>Jasione montana</i>				
<i>Juglans regia</i>			S	
<i>Juncus acutiflorus</i>		V		
<i>Juncus alpinus</i>	2T	**		
<i>Juncus articulatus</i>				
<i>Juncus bufonius</i>				
<i>Juncus bulbosus</i> ssp. <i>bulbos.</i>		**		
<i>Juncus capitatus</i>	1T	0		H&S
<i>Juncus compressus</i>		**		
<i>Juncus conglomeratus</i>				
<i>Juncus effusus</i>				
<i>Juncus filiformis</i>	3T	**		
<i>Juncus inflexus</i>		**		
<i>Juncus squarrosus</i>	VT	**		
<i>Juncus subnodulosus</i>	2T	0		H&S
<i>Juncus tenageia</i>	2T	0		H&S
<i>Juncus tenuis</i>			E	
<i>Juniperus communis</i>	3T	V		
<i>Knautia arvensis</i>				
<i>Koeleria glauca</i>	2T	0		My49
<i>Laburnum anagyroides</i>			S	
<i>Lactuca serriola</i>				
<i>Lamium album</i>				
<i>Lamium amplexicule</i>				
<i>Lamium argentatum</i>			E	
<i>Lamium galeobdolon</i> ssp. <i>gal.</i>				
<i>Lamium maculatum</i>				
<i>Lamium purpureum</i>				
<i>Lamium purpureum</i> var. <i>incisum</i>		**		
<i>Lapsana communis</i>				
<i>Larix decidua</i>			S	
<i>Larix kaempferi</i>			S	
<i>Lathraea squamaria</i>	2T	**		
<i>Lathyrus hirsutus</i>			U	Gv07
<i>Lathyrus latifolius</i>			E	
<i>Lathyrus linifolius</i>	3T	**		
<i>Lathyrus pratensis</i>				
<i>Lathyrus sylvestris</i>		V		
<i>Lathyrus tuberosus</i>	3T	**		

Taxon (Pflanzensippe)	RL	Häufig- keit	Sta- tus	Quel- le
<i>Ledum palustre</i>	2T	***		
<i>Legousia speculum-veneris</i>		0	U	H&S
<i>Lemna gibba</i>		***		
<i>Lemna minor</i>				
<i>Lemna trisulca</i>		**		
<i>Leontodon autumnalis</i>				
<i>Leontodon hispidus</i>	2T	0		(Gv07)
<i>Leontodon saxatilis</i>	VT	**		
<i>Leonurus cardiaca</i> ssp. <i>cardiac.</i>	2T	***		
<i>Leonurus cardiaca</i> ssp. <i>villosus</i>			U	
<i>Lepidium campestre</i>	VT	**		
<i>Lepidium densiflorum</i>		0	U	H&S
<i>Lepidium latifolium</i>		***	E	
<i>Lepidium ruderales</i>				
<i>Lepidium sativum</i>			U	
<i>Lepidium virginicum</i>			E	Fe08
<i>Leucanthemum ircutianum</i>				
<i>Leucanthemum vulgare</i>				
<i>Leucojum vernum</i>			E	
<i>Leymus arenarius</i>			S	Gv88
<i>Ligustrum vulgare</i>			S	
<i>Lilium bulbiferum</i> ssp. <i>croceum</i>	2T	**		
<i>Limosella aquatica</i>	3T	0		Br97
<i>Linaria arvensis</i>	1T	0		H&S
<i>Linaria vulgaris</i>				
<i>Linnaea borealis</i>	1T	***		
<i>Linum catharticum</i>	3T	**		
<i>Linum usitatissimum</i>			U	
<i>Listera cordata</i>	2T	0		H&S
<i>Listera ovata</i>	3T	**		
<i>Lithospermum arvense</i>	3T	***		
<i>Littorella uniflora</i>	2T	0		Br97
<i>Lobelia erinus</i>			U	Fe08
<i>Lobelia dortmanna</i>	1T	0		Br97
<i>Lobularia maritima</i>			U	
<i>Lolium multiflorum</i>			U	
<i>Lolium perenne</i>				
<i>Lolium temulentum</i>	0T	0		H&S
<i>Lonicera periclymenum</i>				
<i>Lonicera pileata</i>			S	
<i>Lonicera xylosteum</i>		*		
<i>Lotus corniculatus</i>				
<i>Lotus pedunculatus</i>				
<i>Ludwigia palustris</i>	0T	0		Br97
<i>Lunaria annua</i>			E	
<i>Lupinus angustifolius</i>			U	
<i>Lupinus luteus</i>			U	
<i>Lupinus polyphyllus</i>			E	
<i>Luronium natans</i>	2T	0		(Gv07)
<i>Luzula campestris</i>				

Taxon (Pflanzensippe)	RL	Häufig- keit	Sta- tus	Quel- le
<i>Luzula congesta</i>	3T	**		
<i>Luzula luzuloides</i>		**		
<i>Luzula multiflora</i>				
<i>Luzula pilosa</i>				
<i>Luzula sylvatica</i>			S	
<i>Lycium barbarum</i>			S	
<i>Lycopersicon esculentum</i>			U	
<i>Lycopodiella inundata</i>	3T	***		
<i>Lycopodium annotinum</i>	3T	**		
<i>Lycopodium clavatum</i>	3T	***		
<i>Lycopus europaeus</i>				
<i>Lysimachia nemorum</i>	VT	V		
<i>Lysimachia nummularia</i>				
<i>Lysimachia punctata</i>			E	
<i>Lysimachia thyrsiflora</i>	VT	**		
<i>Lysimachia vulgaris</i>				
<i>Lythrum salicaria</i>				
<i>Mahonia aquifolia</i>			E	
<i>Maianthemum bifolium</i>				
<i>Malus domestica</i>			S	
<i>Malus sylvestris</i>	3T	**		
<i>Malva alcea</i>	3T	**		
<i>Malva moschata</i>				
<i>Malva neglecta</i>				
<i>Malva pusilla</i>	2T	***		
<i>Malva sylvestris</i> ssp. <i>mauritiana</i>			U	
<i>Malva sylvestris</i> ssp. <i>sylvestris</i>	VT	**		
<i>Malva verticillata</i>			U	
<i>Marrubium vulgare</i>	0T	0		H&S
<i>Matricaria discoidea</i>			E	
<i>Matricaria recutita</i>				
<i>Matteuccia struthiopteris</i>			E	
<i>Medicago falcata</i>		0	U	H&S
<i>Medicago lupulina</i>				
<i>Medicago x varia</i>			S	
<i>Melampyrum nemorosum</i>	3T	**		
<i>Melampyrum pratense</i>		V		
<i>Melica nutans</i>	3T	**		
<i>Melica uniflora</i>		*		
<i>Melilotus albus</i>				
<i>Melilotus altissimus</i>		0		H&S
<i>Melilotus officinalis</i>				
<i>Melissa officinalis</i>			S	Fe08
<i>Mentha aquatica</i>				
<i>Mentha arvensis</i>		V		
<i>Mentha longifolia</i>		***		
<i>Mentha x piperita</i>			U	
<i>Mentha x rotundifolium</i>			S	
<i>Mentha x verticillata</i>		**		
<i>Mentha x villosa</i>			E	

Taxon (Pflanzensippe)	RL	Häufig- keit	Sta- tus	Quel- le
<i>Menyanthes trifoliata</i>	3T	**		
<i>Mercurialis annua</i>			U	Gv07
<i>Mercurialis perennis</i>	VT	V		
<i>Milium effusum</i>				
<i>Mimulus guttatus</i>		***	E	
<i>Miscanthus sacchariflorus</i>			S	
<i>Miscanthus sinensis</i>			S	Fe08
<i>Misopates orontium</i>	2T	**		Gv07
<i>Moehringia trinervia</i>				
<i>Molinia cearulea</i>				
<i>Moneses uniflora</i>	1T	0		H&S
<i>Monotropa hypophegea</i>	2T	0		(Gv07)
<i>Monotropa hypopitys</i>	2T	0		(Gv07)
<i>Montia fontana</i> ssp. <i>chondrosp.</i>	3T	***		
<i>Montia fontana</i> ssp. <i>variabilis</i>	3T	***		
<i>Montia fontana</i> s. l.	3T	*		
<i>Muscari armeniacum</i>			E	
<i>Muscari botryoides</i>			E	
<i>Muscari neglectum</i>			E	
<i>Mycelis muralis</i>				
<i>Myosotis arvensis</i>				
<i>Myosotis discolor</i>	VT	**		
<i>Myosotis laxa</i>		**		
<i>Myosotis nemorosa</i>	3T	0		H&S
<i>Myosotis ramosissima</i>	VT			
<i>Myosotis scorpioides</i>				
<i>Myosotis stricta</i>	VT	V		
<i>Myosotis sylvatica</i>			E	
<i>Myosurus minimus</i>		*		
<i>Myrica gale</i>	3T	**		
<i>Myriophyllum spicatum</i>		**		
<i>Myriophyllum verticillatum</i>	VT	0		H&S
<i>Narcissus poeticus</i>			S	
<i>Narcissus pseudonarcissus</i>			E	
<i>Nardus stricta</i>	VT	V		
<i>Narthecium ossifragum</i>	3T	**		
<i>Nasturtium microphyllum</i>		***		
<i>Neottia nidus-avis</i>	2T	***		Gv07
<i>Nepeta x faassenii</i>			S	
<i>Neslia paniculata</i>	0T	0		Br97
<i>Nicandra physalodes</i>			U	
<i>Nuphar lutea</i>				
<i>Nymphaea alba</i>	VT	**		
<i>Nymphaea candida</i>	3T	***		
<i>Nymphaea x borealis</i>		**		
<i>Odontites vernus</i>	3T	***		
<i>Odontites vulgaris</i>		***		Wi06
<i>Oenanthe aquatica</i>		*		
<i>Oenanthe fistulosa</i>	3T	**		
<i>Oenothera biennis</i>			E	

Taxon (Pflanzensippe)	RL	Häufigkeit	Status	Quelle
<i>Oenothera glazioviana</i>			E	
<i>Oenothera parviflora</i>			U	
<i>Oenothera rubricaulis</i>			E	
<i>Oenothera x fallax</i>			E	
<i>Oenothera x oelkersii</i>			S	
<i>Oenothera x punctulata</i>			E	
<i>Omphalodes verna</i>			S	
<i>Onobrychis viciifolia</i>			S	
<i>Ononis repens</i> ssp. <i>procurrens</i>	VT	**		
<i>Ononis spinosa</i>	VT	**		
<i>Onopordum acanthium</i>			U	
<i>Ophioglossum vulgatum</i>	2T	**		Gv88
<i>Orchis mascula</i>	1T	0		(Gv07)
<i>Orchis militaris</i>	0T	0		H&S
<i>Orchis purpurea</i>	1T	0		H&S
<i>Oreopteris limbosperma</i>	3T	**		
<i>Origanum vulgare</i>			S	
<i>Ornithogalum nutans</i> ssp. <i>nut.</i>		**	E	
<i>Ornithogalum umbellatum</i>			E	
<i>Ornithopus compressus</i>			U	
<i>Ornithopus perpusillus</i>				
<i>Ornithopus sativus</i>			U	
<i>Orthilia secunda</i>	2T	***/0?		G07
<i>Osmunda regalis</i>	3T	**		
<i>Oxalis acetosella</i>				
<i>Oxalis corniculata</i>			E	
<i>Oxalis dillenii</i>			E	Fe08
<i>Oxalis stricta</i>			E	
<i>Panicum capillare</i>			U	
<i>Panicum miliaceum</i>			U	
<i>Papaver argemone</i>		*		
<i>Papaver dubium</i> ssp. <i>dubium</i>				
<i>Papaver orientale</i>			S	
<i>Papaver rhoeas</i>		*		
<i>Papaver somniferum</i>			U	
<i>Paris quadrifolia</i>	3T	V		
<i>Parnassia palustris</i>	1T	0		H&S
<i>Parthenocissus inserta</i>			E	
<i>Pastinaca sativa</i> ssp. <i>sativa</i>				
<i>Pedicularis palustris</i>	2T	0		H&S
<i>Pedicularis sylvatica</i>	2T	0		(Gv07)
<i>Peplis portula</i>	VT	**		
<i>Persicaria amphibia</i>				
<i>Persicaria hydropiper</i>				
<i>Persic. lapathifolia</i> ssp. <i>pallida</i>				
<i>Persicaria maculosa</i>				
<i>Persicaria minor</i>				
<i>Persicaria mitis</i>	VT	0		H&S
<i>Petasites hybridus</i>		***		
<i>Petrorhagia saxifraga</i>			U	

Taxon (Pflanzensippe)	RL	Häufigkeit	Status	Quelle
<i>Peucedanum oreoselinum</i>	2T	***		
<i>Peucedanum palustre</i>		V		
<i>Phacelia tanacetifolia</i>			U	
<i>Phalaris arundinacea</i>				
<i>Phalaris canariensis</i>			U	
<i>Phalaris maxima</i>			S	
<i>Phegopteris connectilis</i>	3T	**		
<i>Phleum bertolonii</i>		**		
<i>Phleum pratense</i>				
<i>Phragmites australis</i>				
<i>Physalis alkekengi</i>			U	
<i>Phyteuma nigrum</i>	3T	***		Gv07
<i>Phyteuma spicatum</i>	3T	**		
<i>Phytolacca americana</i>			U	Fe08
<i>Phytolacca esculenta</i>			U	
<i>Picea abies</i>			E	
<i>Picris hieracioides</i>		**		
<i>Pilularia globulifera</i>	2T	0		(Gv07)
<i>Pimpinella major</i>	VT	**		
<i>Pimpinella saxifraga</i>	VT	V		
<i>Pinguicula vulgaris</i>	1T	0		Br97
<i>Pinus strobus</i>			S	
<i>Pinus sylvestris</i>				
<i>Plantago lanceolata</i>				
<i>Plantago major</i> ssp. <i>intermedia</i>				
<i>Plantago major</i> ssp. <i>major</i>				
<i>Plantago media</i>	3T	0		Br97
<i>Platanthera bifolia</i>	2T	***		Gv07
<i>Poa angustifolia</i>		**		
<i>Poa annua</i>				
<i>Poa chaixii</i>			S	Gv07
<i>Poa compressa</i>				
<i>Poa humilis</i>				
<i>Poa nemoralis</i>				
<i>Poa palustris</i>				
<i>Poa pratensis</i>				
<i>Poa trivialis</i>				
<i>Polemonium caeruleum</i>			U	
<i>Polygala serpyllifolia</i>	2T	0		H&S
<i>Polygala vulgaris</i> s. l.	3T	***		Gv07
<i>Polygonatum odoratum</i>	2T	***		
<i>Polygonatum multiflorum</i>				
<i>Polygonum arenastrum</i>				
<i>Polygonum aviculare</i>				
<i>Polypodium vulgare</i>				
<i>Populus alba</i>			S	
<i>Populus tremula</i>				
<i>Populus x canadensis</i>			S	
<i>Populus x canescens</i>			S	
<i>Portulaca oleracea</i>		**	E	

Taxon (Pflanzensippe)	RL	Häufig- keit	Sta- tus	Quel- le
<i>Potamogeton alpinus</i>	VT	***		
<i>Potamogeton berchtoldii</i>		***		
<i>Potamogeton compressus</i>	3T	0		H&S
<i>Potamogeton crispus</i>		**		
<i>Potamogeton gramineus</i>	2T	***		Gv07
<i>Potamogeton lucens</i>	3T	***		
<i>Potamogeton natans</i>				
<i>Potamogeton nodosus</i>	3T	0		H&S
<i>Potamogeton obtusifolius</i>	3T	***		
<i>Potamogeton pectinatus</i>		***		
<i>Potamogeton perfoliatus</i>	3T	**		
<i>Potamogeton polygonifolius</i>	3T	**		
<i>Potamogeton praelongus</i>	1T	0		Br97
<i>Potamogeton pusillus</i>		**		
<i>Potamogeton trichoides</i>	VT	**		
<i>Potamogeton x fluitans</i>	1T	0		Gv07
<i>Potamogeton x nitens</i>	1T	0		Br97
<i>Potamogeton x sparganifolius</i>	DT	0		Gv07
<i>Potamogeton x undulatus</i>	RT	**		
<i>Potentilla anglica</i>	VT	**		
<i>Potentilla anserina</i>				
<i>Potentilla argentea</i>				
<i>Potentilla erecta</i>		V		
<i>Potentilla heptaphylla</i>	1T	0		H&S
<i>Potentilla intermedia</i>			U	
<i>Potentilla neumanniana</i>	3T	***		
<i>Potentilla norvegica</i>			U	
<i>Potentilla palustris</i>	VT	*		
<i>Potentilla recta</i>		**	E	
<i>Potentilla reptans</i>		*		
<i>Potentilla sterilis</i>	3T	***		
<i>Primula elatior</i>	3T	V		
<i>Primula farinosa</i>	0T	0		Gv07
<i>Primula veris</i> ssp. <i>veris</i>	2T	***		Gv07
<i>Prunella vulgaris</i>				
<i>Prunus avium</i>				
<i>Prunus cerasus</i>			S	
<i>Prunus domestica</i> s. l.			S	
<i>Prunus lauracerasus</i>			S	
<i>Prunus mahaleb</i>			E	
<i>Prunus padus</i>				
<i>Prunus serotina</i>			E	
<i>Prunus spinosa</i>				
<i>Pseudofumaria lutea</i>			S	
<i>Pseudognaphalium luteoalbum</i>	2T	0		H&S
<i>Pseudolysimachion longifolium</i>	3T	***		
<i>Pseudotsuga menziesii</i>			E	
<i>Psyllium arenarium</i>			U	Gv07
<i>Pteridium aquilinum</i> ssp. <i>aquil.</i>				
<i>Pteridium aquil.</i> ssp. <i>pinetorum</i>		**		

Taxon (Pflanzensippe)	RL	Häufig- keit	Sta- tus	Quel- le
<i>Puccinellia distans</i>		***		
<i>Pulicaria dysenterica</i>	3T	***		
<i>Pulicaria vulgaris</i>	3T	0		H&S
<i>Pulmonaria obscura</i>	3T	*		
<i>Pulmonaria officinalis</i>			S	
<i>Pulsatilla vulgaris</i>	2T	***		Gv07
<i>Puschkinia scilloides</i>			S	
<i>Pyracantha coccinea</i>			S	
<i>Pyrola minor</i>	3T	**		
<i>Pyrus communis</i>			S	
<i>Pyrus pyrauster</i>			S	
<i>Quercus petraea</i>				
<i>Quercus robur</i>				
<i>Quercus rubra</i>			E	
<i>Quercus x rosacea</i>				
<i>Ranunculus acris</i> ssp. <i>acris</i>				
<i>Ranunculus aquatilis</i>	3T	***		
<i>Ranunculus arvensis</i>	1T	0		H&S
<i>Ranunculus auricomus</i> agg.	VT	V		
<i>Ranunculus bulbosus</i>	VT	V		
<i>Ranunculus circinatus</i>		***		
<i>Ranunculus ficaria</i> ssp. <i>bulbilif.</i>				
<i>Ranunculus flammula</i>				
<i>Ranunculus fluitans</i>	3T	**		
<i>Ranunculus hederaceus</i>	2T	***		
<i>Ranunculus lanuginosus</i>	3T	*		
<i>Ranunculus lingua</i>	3T	***		
<i>Ranunculus peltatus</i> ssp. <i>pelt.</i>		*		
<i>Ranunculus penicillatus</i>		**		
<i>Ranunculus repens</i>				
<i>Ranunculus reptans</i>	0T	0		H&S
<i>Ranunculus sceleratus</i>		*		
<i>Raphanus raphanistrum</i>	3T	**		
<i>Raphanus sativus</i> ssp. <i>oleiferus</i>			U	
<i>Rapistrum rugosum</i>			U	Gv07
<i>Reseda lutea</i>		**		
<i>Reseda luteola</i>		**		
<i>Rhamnus cathartica</i>	3T	**		
<i>Rhin. angustifolius</i> ssp. <i>grandifl.</i>	3T	***		
<i>Rhinanthus minor</i>	3T	**		Gv07
<i>Rhododendron catawbiense</i>			S	
<i>Rhus hirta</i>			S	
<i>Rhynchospora alba</i>	3T	***		Gv07
<i>Rhynchospora fusca</i>	2T	0		H&S
<i>Ribes alpinum</i>			S	
<i>Ribes aureum</i>			S	
<i>Ribes nigrum</i>				
<i>Ribes rubrum</i>				
<i>Ribes sanguineum</i>			S	
<i>Ribes uva-crispa</i>				

Taxon (Pflanzensippe)	RL	Häufigkeit	Status	Quelle
<i>Robinia pseudoacacia</i>			E	
<i>Rorippa amphibia</i>				
<i>Rorippa palustris</i>				
<i>Rorippa sylvestris</i>		*		
<i>Rosa canina</i>				
<i>Rosa corymbifera</i>		**		
<i>Rosa majalis</i>		0	U	H&S
<i>Rosa multiflora</i>			S	
<i>Rosa rubiginosa</i>		**		
<i>Rosa rugosa</i>			E	
<i>Rosa subcanina</i>		***		Gv07
<i>Rosa tomentosa</i> agg.	3T	**		Gv07
<i>Rosa villosa</i>	3T	**		
<i>Rubus allegheniensis</i>		***	E	P&W
<i>Rubus anisacanthos</i>		**		P&W
<i>Rubus aphananthos</i>				
<i>Rubus armeniacus</i>			E	
<i>Rubus arrhenii</i>		**		P&W
<i>Rubus caesius</i>				
<i>Rubus calvus</i>				
<i>Rubus camptostachys</i>		***		P&W
<i>Rubus canadensis</i>		***		P&W
<i>Rubus circipanicus</i>	2T	***		P&W
<i>Rubus cordifolius</i>		*		P&W
<i>Rubus decurentispinosus</i>		**		P&W
<i>Rubus dethardingii</i>				
<i>Rubus dissimulans</i>		***		P&W
<i>Rubus divaricatus</i>		*		P&W
<i>Rubus extans</i>		***		P&W
<i>Rubus fabrimontanus</i>				
<i>Rubus fasciculatus</i>				P&W
<i>Rubus ferocior</i>				
<i>Rubus fioniae</i>		***		P&W
<i>Rubus fuscus</i>		***		P&W
<i>Rubus gothicus</i>				
<i>Rubus grabowskii</i>		***		P&W
<i>Rubus gracilis</i> ssp. <i>insularis</i>		*		P&W
<i>Rubus gratus</i>				
<i>Rubus hadracanthos</i>		***		P&W
<i>Rubus haesitans</i>				P&W
<i>Rubus hevellicus</i>	1T	***		P&W
<i>Rubus hirsutior</i>		***		P&W
<i>Rubus horridus</i>		*		P&W
<i>Rubus hypomalacus</i>				
<i>Rubus idaeus</i>				
<i>Rubus laciniatus</i>			E	
<i>Rubus lamprocaulos</i>				
<i>Rubus langei</i>				
<i>Rubus leptothyrsos</i>		**		P&W
<i>Rubus lindebergii</i>		***		P&W

Taxon (Pflanzensippe)	RL	Häufigkeit	Status	Quelle
<i>Rubus mucronulatus</i>			S	P&W
<i>Rubus muenteri</i>		***		P&W
<i>Rubus nemoralis</i>				
<i>Rubus nemorosus</i>				
<i>Rubus nessensis</i> ssp. <i>nessensis</i>				
<i>Rubus nessen.</i> ssp. <i>scissoides</i>		***		P&W
<i>Rubus nuptialis</i>		*		P&W
<i>Rubus odoratus</i>			S	
<i>Rubus opacus</i>		***		P&W
<i>Rubus orthostachyoides</i>		*		P&W
<i>Rubus pallidus</i>		***		P&W
<i>Rubus pedemontanus</i>				
<i>Rubus pervirens</i>	1T	***		P&W
<i>Rubus placidus</i>				
<i>Rubus platyacanthus</i>		***		P&W
<i>Rubus plicatus</i>				
<i>Rubus pruinosis</i>		***		P&W
<i>Rubus pseudothyrsanthus</i>	RT	***		P&W
<i>Rubus pyramidalis</i>				
<i>Rubus radula</i>				
<i>Rubus rudis</i>				
<i>Rubus saxatilis</i>	2T	***		
<i>Rubus sciocharis</i>		**		P&W
<i>Rubus scissus</i>				
<i>Rubus silvaticus</i>				
<i>Rubus spectabilis</i>			S	
<i>Rubus sprengelii</i>				
<i>Rubus stormanicus</i>		0 ¹		P&W
<i>Rubus sulcatus</i>		*		P&W
<i>Rubus vigorosus</i>		***		P&W
<i>Rubus vulgaris</i>				
<i>Rubus walsemanii</i>				
<i>Rubus x pseudidaeus</i>		***		P&W
<i>Rudbeckia laciniata</i>		0	U	H&S
<i>Rumex acetosa</i>				
<i>Rumex acetosella</i>				
<i>Rumex aquaticus</i>	1T	0		H&S
<i>Rumex conglomeratus</i>				
<i>Rumex crispus</i>				
<i>Rumex hydrolypaphum</i>		*		
<i>Rumex maritimus</i>		***		
<i>Rumex obtusifolius</i> s. l.				
<i>Rumex palustris</i>		***		
<i>Rumex sanguineus</i>				
<i>Rumex thyrsiflorus</i>				
<i>Rumex x pratensis</i>				
<i>Sagina apetala</i>		***		
<i>Salix micropetala</i>		**		

¹ Nach GARVE (2006) zwischenzeitlich erloschen.

Taxon (Pflanzensippe)	RL	Häufig- keit	Sta- tus	Quel- le
<i>Sagina nodosa</i>	2T	0		H&S
<i>Sagina procumbens</i>				
<i>Sagittaria sagittifolia</i>		***		
<i>Salix alba</i> ssp. <i>alba</i>				
<i>Salix alba</i> ssp. <i>vitellina</i>			S	
<i>Salix aurita</i>				
<i>Salix caprea</i>				
<i>Salix cinerea</i>				
<i>Salix eriocephala</i>			S	
<i>Salix fragilis</i>				
<i>Salix pentandra</i>	3T	*		
<i>Salix purpurea</i>		**		
<i>Salix repens</i> ssp. <i>dunensis</i>	VT	*		
<i>Salix repens</i> ssp. <i>repens</i>	VT	*		
<i>Salix triandra</i> s. l.		*		
<i>Salix viminalis</i>				
<i>Salix x alopecuroides</i>				
<i>Salix x meyeriana</i>				
<i>Salix x mollisissima</i>		**		
<i>Salix x multinervis</i>		**		
<i>Salix x rubens</i>			E	
<i>Salix x reichardtii</i>				
<i>Salix x smithiana</i>			S	
<i>Salsola kali</i> ssp. <i>tragus</i>		***	E	
<i>Sambucus ebulus</i>		0	U	H&S
<i>Sambucus nigra</i>				
<i>Sambucus racemosa</i>			E	
<i>Sanguisorba minor</i> ssp. <i>minor</i>	3T	0	U	H&S
<i>Sanguisorba m. ssp. polygama</i>			S	
<i>Sanguisorba officinalis</i>	3T	***		Gv07
<i>Sanicula europaea</i>	3T	*		
<i>Saponaria officinalis</i>				
<i>Saxifraga granulata</i>	3T			
<i>Saxifraga hirculus</i>	0T	0		Nö90
<i>Saxifraga tridactylites</i>				
<i>Scabiosa columbaria</i>	3T	0		(Gv07)
<i>Scheuchzeria palustris</i>	2T	0		H&S
<i>Schoenoplectus lacustris</i>		*		
<i>Schoenoplec. tabernaemontani</i>	VT	***		
<i>Scilla bifolia</i>			S	
<i>Scilla siberica</i>			E	
<i>Scirpus sylvaticus</i>				
<i>Scleranthus annuus</i>				
<i>Scleranthus polycarpus</i>		*		
<i>Scleranthus perennis</i>	3T	**		
<i>Scorzonera hispanica</i>		0	U	H&S
<i>Scorzonera humilis</i>	2T	***		Gv07
<i>Scrophularia nodosa</i>				
<i>Scrophularia umbrosa</i>	3T	**		
<i>Scutellaria galericulata</i>				

Taxon (Pflanzensippe)	RL	Häufig- keit	Sta- tus	Quel- le
<i>Sedum acre</i>				
<i>Sedum album</i>			E	
<i>Sedum hispanicum</i>			S	
<i>Sedum maximum</i>				
<i>Sedum rupestre</i>	VT	**		
<i>Sedum sexangulare</i>	VT	**		
<i>Sedum spurium</i>			E	
<i>Sedum telephium</i> ssp. <i>teleph.</i>				
<i>Selinum carvifolia</i>	3T	***		
<i>Sempervivum tectorum</i>			S	
<i>Senecio aquaticus</i>	3T	**		
<i>Sen. erraticus</i> ssp. <i>barbareifolius</i>	3T	***		Gv07
<i>Senecio erucifolius</i>		***		Gv07
<i>Senecio inaequidens</i>			E	
<i>Senecio jacobaea</i> ssp. <i>jacob.</i>				
<i>Senecio paludosus</i>	2T	0		H&S
<i>Senecio sylvaticus</i>				
<i>Senecio vernalis</i>			E	
<i>Senecio viscosus</i>				
<i>Senecio vulgaris</i>				
<i>Serratula tinctoria</i>	2T	***		
<i>Setaria italica</i>			U	
<i>Setaria pumila</i>	VT	**		
<i>Setaria verticillata</i>			U	Fe08
<i>Setaria verticilliformis</i>			U	Fe08
<i>Setaria viridis</i>				
<i>Sherardia arvensis</i>	3T	***		
<i>Silene armeria</i>			U	Gv07
<i>Silene coronaria</i>			E	
<i>Silene dioica</i>		**		
<i>Silene flos-cuculi</i>		V		
<i>Silene gallica</i>			U	Gv07
<i>Silene latifolia</i> ssp. <i>alba</i>				
<i>Silene noctiflora</i>	2T	0	U	H&S
<i>Silene vulgaris</i>		*		
<i>Silene x hampeana</i>		***		
<i>Silybum marianum</i>			U	
<i>Sinapis alba</i>			U	
<i>Sinapis arvensis</i>				
<i>Sisymbrium altissimum</i>			E	
<i>Sisymbrium loeselii</i>			E	
<i>Sisymbrium officinale</i>				
<i>Sium latifolium</i>		**		
<i>Solanum dulcamara</i>				
<i>Solanum nigrum</i> ssp. <i>nigrum</i>				
<i>Solanum nigrum</i> ssp. <i>schultesii</i>		**		
<i>Solidago canadensis</i>			E	
<i>Solidago gigantea</i>			E	
<i>Solidago virgaurea</i>	VT	**		
<i>Sonchus arvensis</i> ssp. <i>arvensis</i>				

Taxon (Pflanzensippe)	RL	Häufig- keit	Sta- tus	Quel- le
<i>Sonchus arven. ssp. uliginosus</i>		**		
<i>Sonchus asper</i>				
<i>Sonchus oleraceus</i>				
<i>Sonchus palustris</i>	3T	0		Br97
<i>Sorbaria sorbifolia</i>			S	
<i>Sorbus aria</i>			S	Gv07
<i>Sorbus aucuparia</i>				
<i>Sorbus intermedia</i>			S	
<i>Sorghum halepense</i>			U	Fe08
<i>Sparganium emersum</i>				
<i>Sparganium erectum</i> s. l.				
<i>Sparganium natans</i>	2T	***		Gv07
<i>Spergula arvensis</i>				
<i>Spergula morisonii</i>		*		
<i>Spergularia rubra</i>				
<i>Spiraea billardii</i>			E	
<i>Spiraea douglasii</i>			S	
<i>Spiraea japonica</i>			S	
<i>Spiraea pseudosalicifolia</i>			E	
<i>Spiranthes spiralis</i>	0T	0		Br97
<i>Spirodela polyrrhiza</i>		V		
<i>Stachys arvensis</i>	3T	***		
<i>Stachys palustris</i>				
<i>Stachys sylvatica</i>				
<i>Stellaria alsine</i>				
<i>Stellaria aquatica</i>		*		
<i>Stellaria graminea</i>				
<i>Stellaria holostea</i>				
<i>Stellaria media</i>				
<i>Stellaria neglecta</i>				
<i>Stellaria nemorum</i>		V		
<i>Stellaria pallida</i>		**		
<i>Stellaria palustris</i>	VT	*		
<i>Stratiotes aloides</i>	3T	0		H&S
<i>Succisa pratensis</i>	3T	***		
<i>Symphoricarpos albus</i>			E	
<i>Symphytum asperum</i>			E	
<i>Symphytum officinale</i>				
<i>Symphytum x uplandicum</i>			E	
<i>Syringa vulgaris</i>			S	
<i>Tagetes patulus</i>			U	
<i>Tanacetum parthenium</i>			E	
<i>Tanacetum vulgare</i>				
<i>Taraxacum bracteatum</i>	3T	***		Gv07
<i>Taraxacum duplidentifrons</i>	VT	***		Gv07
<i>Taraxacum franconicum</i>	3T	***		Gv07
<i>Taraxacum gelertii</i>	3T	***		Gv07
<i>Taraxacum hamatum</i> agg.		***		Gv07
<i>Taraxacum lacistophyllum</i>	VT	*		
<i>Taraxacum nordstedtii</i>	3T	**		Gv07

Taxon (Pflanzensippe)	RL	Häufig- keit	Sta- tus	Quel- le
<i>Taraxacum officinale</i> agg.				
<i>Taraxacum promixtum</i>	3T	**		Gv07
<i>Taraxacum scanicum</i>		**		
<i>Taraxacum subalpinum</i>	3T	**		Gv07
<i>Taraxacum tenuilobum</i>	2T	***		Gv07
<i>Taraxacum tortilobum</i>	VT	***		
<i>Taxus baccata</i>			S	
<i>Teesdalia nudicaulis</i>		*		
<i>Tephrosia palustris</i>	2T	***		
<i>Teucrium scordium</i>	2T	0		H&S
<i>Teucrium scorodonia</i>		**		
<i>Thalictrum flavum</i>	3T	***		Gv07
<i>Thelypteris palustris</i>	3T	V		
<i>Thlaspi arvense</i>				
<i>Thuja plicata</i>			S	
<i>Thymus pulegioides</i>	3T	**		
<i>Thymus serpyllum</i>	3T	**		
<i>Tilia cordata</i>				
<i>Tilia platyphyllos</i>				
<i>Torilis japonica</i>				
<i>Tragopogon dubius</i>		**		
<i>Tragop. pratensis</i> ssp. minor	DT	***		
<i>Tragop. pratensis</i> ssp. pratensis		V		
<i>Trichophorum cesp. ssp. germ.</i>	3T	**		
<i>Tridentalis europaea</i>				
<i>Trifolium alexandrinum</i>			U	
<i>Trifolium arvense</i>				
<i>Trifolium aureum</i>	2T	***		Gv07
<i>Trifolium campestre</i>		V		
<i>Trifolium dubium</i>				
<i>Trifolium fragiferum</i>	2T	0		H&S
<i>Trifolium hybridum</i>			E	
<i>Trifolium incarnatum</i>			U	
<i>Trifolium medium</i>	VT	V		
<i>Trifolium pratense</i>				
<i>Trifolium repens</i>				
<i>Trifolium resupinatum</i>			U	
<i>Triglochin palustre</i>	3T	**		
<i>Tripleurospermum perforatum</i>				
<i>Trisetum flavescens</i>	VT		Z	Gv07
<i>Tulipa sylvestris</i>	3T	**	E	
<i>Tussilago farfara</i>				
<i>Typha angustifolia</i>	VT	**		
<i>Typha latifolia</i>				
<i>Ulex europaeus</i>	3T	***	E	Gv07
<i>Ulmus glabra</i>		***		
<i>Ulmus laevis</i>	3T	**		
<i>Ulmus minor</i>	3T	***		Gv07
<i>Urtica dioica</i> ssp. dioica				
<i>Urtica dioica</i> ssp. galeopsifolia				

Taxon (Pflanzensippe)	RL	Häufig- keit	Sta- tus	Quel- le
<i>Urtica urens</i>				
<i>Utricularia australis</i>	3T	**		
<i>Utricularia minor</i>	3T	**		
<i>Vaccinium myrtillus</i>				
<i>Vaccinium oxycoccos</i>	3T	**		
<i>Vaccinium uliginosum</i>	3T	***		
<i>Vaccinium vitis-idaea</i>				
<i>V. angustifolium x corymbosum</i>			E	
<i>Vaccinium x intermedium</i>		***		
<i>Valeriana dioica</i>	3T	*		
<i>Valeriana procurrens</i>				
<i>Valerianella dentata</i>	2T	***		
<i>Valerianella locusta</i>	VT			
<i>Verbascum densiflorum</i>				
<i>Verbascum nigrum</i>				
<i>Verbascum phlomoides</i>		**		
<i>Verbascum thapsus</i>				
<i>Verbena officinalis</i>	2T	***		
<i>Veronica agrestis</i>	3T	**		
<i>Veronica anagallis-aquatica</i>		*		
<i>Veronica arvensis</i>				
<i>Veronica beccabunga</i>				
<i>Veronica chamaedrys</i>				
<i>Veronica filiformis</i>		***	E	
<i>Veron. hederifolia ssp. hederif..</i>				
<i>Veron. hederifolia ssp. lucorum</i>				
<i>Veronica montana</i>	VT	*		
<i>Veronica officinalis</i>				
<i>Veronica peregrina</i>		***	E	
<i>Veronica persica</i>			E	
<i>Veronica polita</i>	3T	0		Gv07
<i>Veronica scutellata</i>	VT	*		
<i>Veronica serpyllifolia</i>				

Taxon (Pflanzensippe)	RL	Häufig- keit	Sta- tus	Quel- le
<i>Veronica triphyllos</i>	3T	*		
<i>Veronica verna</i>	2T	***		
<i>Viburnum lantana</i>			S	
<i>Viburnum opulus</i>				
<i>Vicia angustifolia ssp. angustif.</i>				
<i>Vicia angustifolia ssp. segetalis</i>			E	
<i>Vicia cassubica</i>	3T	***		
<i>Vicia cracca</i>				
<i>Vicia grandiflora</i>			E	
<i>Vicia hirsuta</i>				
<i>Vicia lathyroides</i>	3T	*		
<i>Vicia lutea</i>			U	Gv07
<i>Vicia sativa</i>			U	
<i>Vicia sepium</i>				
<i>Vicia tetrasperma</i>		*		
<i>Vicia villosa ssp. varia</i>			U	
<i>Vicia villosa ssp. villosa</i>			U	
<i>Vinca major</i>			S	
<i>Vinca minor</i>			E	
<i>Viola arvensis</i>				
<i>Viola canina</i>	VT	*		
<i>Viola odorata</i>			E	
<i>Viola palustris</i>	VT	*		
<i>Viola reichenbachiana</i>				
<i>Viola riviniana</i>				
<i>Viola tricolor ssp. tricolor</i>	VT	**		
<i>Viola x baltica</i>		***		
<i>Viola x bavarica</i>				
<i>Vulpia bromoides</i>	2T	***		
<i>Vulpia myuros</i>				
<i>Waldsteinia ternata</i>			S	
<i>Wolffia arrhiza</i>	3T	***		
<i>Zannichellia palustris s.l.</i>	3T	***		Gv07

4. Bestandssituation

Insgesamt sind 1 362 Sippen auf der Liste der Farn- und Blütenpflanzen des Landkreises Uelzen verzeichnet (siehe Tab. 2). Zum Vergleich gibt GARVE (2006) für Nordost-Niedersachsen (Landkreise Lüchow-Dannenberg, Lüneburg und Uelzen) einen Bestand von 1 471 Sippen an. 223 Sippen sind beziehungsweise waren im Landkreis Uelzen unbeständig. Zu ihnen zählen auch einige der auf der Roten Liste verzeichneten Sippen, etwa *Carum carvi*, *Consolida regalis*, *Sanguisorba minor ssp. minor* und *Silene noctiflora* oder auch entgegen KELM (1992) *Berberis vulgaris*. Diese kam schon immer synanthrop in Lüneburg außerhalb des Landkreises Uelzen vor (wie selbst gesehen, vergleiche HAEUPLER & SCHÖNFELDER 1989), alle übrigen Nachweise gelangen

erst nach 1982 (GARVE 2007) und sind eindeutig neophytisch (wie überprüft - alte Pflanzungen an Waldrändern, Straßenböschungen und Bächen).

Tab. 2: Statistische Übersicht zur Flora des Landkreises Uelzen.

Sippen insgesamt	1362
Anzahl Sippen mit unbeständigem oder allgemein synanthropen Vorkommen / davon erloschen	223/11
fester Florenbestand	1139
davon eingebürgert	138
davon erloschen	104
rezenter fester Florenbestand	1035
Sippen der Roten Liste (niedersächsisches Tiefland)	334/98
Gefährdungsgrad 0T/davon erloschen	23/22
Gefährdungsgrad 1T/davon erloschen	36/32
Gefährdungsgrad 2T/davon erloschen	100/29
Gefährdungsgrad 3T/davon erloschen	168/14
Gefährdungsgrad RT/davon erloschen	5/1
Gefährdungsgrad GT/davon erloschen	2/0
Gefährdungsgrad DT/davon erloschen	2/1
Gefährdungsgrad VT/davon erloschen	83/2
regional gefährdete Sippen	585
Gefährdungsgrad regional 0	104
Gefährdungsgrad regional *** (1)	220
Gefährdungsgrad regional ** (2)	174
Gefährdungsgrad regional * (3)	87
Gefährdungsgrad regional V	43

Von den 1 139 Sippen der Flora sind 103 ausgestorben oder verschollen (rezente Flora 1 036 Sippen). Zu ihnen zählen einige inzwischen nachweislich erloschene, aber noch bei GARVE (2007) als rezent verzeichnete Arten – etwa *Arctostaphylos uva-ursi*, *Betula nana* (ob früher im Wacholdermoor bei Schafwedel nur angesalbt? - vergleiche PLETTKE 1903, GARVE 2007), *Bromus secalinus*, *Cystopteris fragilis*, *Hyoscyamus niger*, *Leontodon hispidus*, beide *Monotropa*-Sippen, *Orchis mascula*, *Pedicularis sylvatica*, *Pilularia globulifera*, *Scabiosa columbaria* oder *Veronica polita*. Für *Eleocharis ovata* fehlen ebenfalls aktuelle Funde, doch sind die Diasporen dieser Sippe jahrzehntelang keimfähig und können jederzeit unter günstigen Bedingungen wieder auflaufen. Vermutlich ist die Anzahl ausgestorbener oder verschollener Sippen noch höher, denn nicht alle der seltensten Sippen konnten von den Verfassern bestätigt oder woanders neu entdeckt werden – so *Actaea spicata*, *Apium inundatum*, *Campanula patula*, *Centaureum pulchellum*, *Crepis biennis* (1990 noch bei Oldenstadt), *Potamogeton*

gramineus, *Potamogeton xfluitans*, *Primula veris* ssp. *veris*, *Senecio erucifolius*, *Thalictrum flavum*, *Thymus pulegioides*, *Trifolium aureum* und *Ulex europaeus*. Auch der ehemals große Sumpfporstbestand (*Ledum palustre*) im Moorwald bei Wellendorf konnte 2008 trotz intensiver Suche nicht bestätigt werden (3030/3) wie auch *Pulsatilla vulgaris* bei Bruchwedel (2930/3).

Eine landesweit im Tiefland als ausgestorben geltende, aber rezent im Landkreis Uelzen am Elbe-Seitenkanal bei Uelzen vorkommende Art ist *Equisetum variegatum* (GARVE 2007). Die nur vier rezenten, landesweit im Tiefland vom Aussterben bedrohten Sippen sind *Chenopodium murale* (Wiederfund in einer Sandgrube, FEDER 2008), *Linnaea borealis*, *Rubus hevellicus* und *Rubus pervirescens*. Die im Landkreis Uelzen ausgestorbene Sippe mit dem Gefährdungsgrad R ist *Bromus ramosus*, die mit der Einstufung D *Potamogeton xsparganifolius* und die beiden erloschenen Sippen der Vorwarnstufe sind *Myriophyllum verticillatum* sowie *Persicaria mitis*. *Glyceria notata* und *Melilotus altissimus* sind landesweit ungefährdet, im Landkreis Uelzen aber auch nicht mehr nachgewiesen.

Im Vergleich zur Roten Liste von GARVE (2004) sind nur wenige Sippen im Landkreis Uelzen regional nicht so stark gefährdet wie im Land, da sie hier noch in großen Beständen auftreten. Das trifft vor allem auf *Saxifraga granulata* zu. Diese Sippe tritt massenhaft an Bahnlinien und am Elbe-Seitenkanal auf. Überdurchschnittlich häufig sind auch *Anemone ranunculoides* (über 2 000 Exemplare um Höver, sogar am Straßenrand [2828/4]), *Bistorta officinalis* (noch massenhaft nordwestlich Bargfeld [3028/1]), *Caltha palustris*, *Carex elata*, *Carex elongata*, *Geum rivale* (weit verbreitet und öfter über 10 000 Exemplare), *Juniperus communis* (zwei großartige Wacholderhaine bei Ellerndorf [3027/1]), *Paris quadrifolia* (2008 600 Exemplare nördlich Suhldorf [3030/4], jeweils über 1 000 Exemplare östlich Bardenhagen [2828/3] und südwestlich Eitzen [2828/4], fast 2 000 Exemplare südwestlich Edendorf [2829/3], nordwestlich Bohlsen [3028/2] und nordöstlich Wellendorf [3030/1], über 5 000 Exemplare zwischen und Barum sowie Kirchweyhe ([2929/3], in keinem Tieflands-Landkreis so viel wie im Landkreis Uelzen!), *Primula elatior*, *Pulmonaria obscura*, *Thelypteris palustris* und wohl auch *Agrimonia eupatoria* (Nordost- und Ostkreis), *Sanicula europaea* (zum Beispiel über 1 000 Exemplare im Wald zwischen Bardenhagen und Eitzen [2828/3+4]) sowie *Valeriana dioica*.

Bei den Arten der Vorwarnstufe des Tieflandes sind vor allem *Myosotis ramosissima*, *Valerianella locusta* (besonders an Bahnlinien) und *Chrysosplenium alternifolium* (West- und Nordkreis) überdurchschnittlich häufig, abgeschwächt auch *Armeria maritima* ssp. *elongata*, *Carex vesicaria* (in Feuchtwäldern), *Mercurialis perennis*, *Ranunculus auricomus* agg., *Ranunculus bulbosus* (Fried- und Kirchhöfe, an Straßen kaum noch), *Trifolium medium* (Heckensäume im Nord- bis Ostkreis) und die drei Ga-

gea-Arten (*G. lutea* ist am häufigsten [auch massenhaft in Wäldern] vor *G. spathacea*, dann *G. pratensis* – Fried- und Kirchhöfe). *Ballota nigra* ssp. *nigra* ist insgesamt auch noch ziemlich verbreitet, konnte aber in fast jedem Dorf nur noch mit Mühe angetroffen werden (wie inzwischen auch im Landkreis Lüchow-Dannenberg), so dass diese Sippe schon wieder als regional gefährdet einzustufen ist. Viel seltener als *Ballota nigra* ist dagegen *Malva sylvestris*. In quelligen Wäldern wurde *Equisetum sylvaticum* häufiger erwartet (über 1 000 Exemplare nur noch nordwestlich Bargfeld [3028/1] und über 10 000 Exemplare bei Stadensen im Bornbusch/Altes Gehege [3129/1]). Nur noch ganz spärlich sind im Landkreis Uelzen *Arabis glabra*, *Blechnum spicant*, *Campanula rapunculus*, *Centaurea jacea*, *Echium vulgare*, *Hottonia palustris* (massenhaft im Sumpfwald nordwestlich Bargfeld [3028/1]), *Hydrocharis morsus-rana*, *Hypericum maculatum*, *Leontodon saxatilis* (in Uelzen und Wrestedt), *Peplis portula*, *Viola canina* und *Viola tricolor* ssp. *tricolor*.

Erfreulich waren nach längerer Zeit 2008 zahlreiche Neufunde und Bestätigungen von *Allium vineale*, *Asplenium ruta-muraria* (jeweils fast 2 000 Exemplare in Drögennotorf [2830/3] und Bahnsen [3028/3+4, FEDER 2008]), *Carex pairae* (nur an Bundesstraßen), *Equisetum hyemale* (hektarweise im Maschbruchholz südlich Arendorf [2927/4], 2008 auch 600 m² längs der Bahn nordwestlich Bienenbüttel [2828/2], zahlreich Ilmenauhang nordwestlich Bruchtorf [2829/3, dies Messtischblattquadranten-Wiederfunde], über 500 m² am Goldberg nordöstlich Hohenbünstorf [2928/2], massenhaft westlich Emmendorf [2929/3], mehrfach auch flächig südöstlich Emern [3030/3]), *Holosteum umbellatum*, *Hypericum pulchrum* (zum Beispiel 2008 über 150 Exemplare an Waldwegen [Lohn] westlich bis südwestlich Klein Bünstorf [2929/1]), *Malva alcea* (zum Beispiel bis über 100 Exemplare an Straßenrändern im Nordostkreis [2929/2+4]), *Myosurus minimus*, *Pulmonaria obscura*, *Setaria pumila* (2008 über 1 000 Exemplare auf einem Rübenfeld nordöstlich Bahnhof Suderburg [3028/4], viel auch auf Friedhofskompost in Bad Bevensen [2929/2]), *Tulipa sylvestris* (am Südostrand von Kloster Medingen [2929/1], in Jastorf [2929/4], in Bohlsen [3028/2], am Nordrand von Ebstorf [2928/3+4] und in Suhlendorf [3030/4] - letztere beiden an Straßenrändern, aber erloschen Friedhof Hanstedt II [3030/1]), *Veronica triphyllos* (an Bahn- und vor allem an Kanalschotterrändern), *Veronica agrestis* (zum Beispiel 2008 über 500 Exemplare in Wrestedt [3029/3], zwei Exemplare auf dem Bahnhof Brockhöfe [2927/4]), *Vicia lathyroides* (unter anderem über 100 Exemplare Friedhöfe Uelzen [3029/1] und Rätzlingen [3030/1] sowie immer wieder an obersten Steinpackungen des Elbe-Seitenkanales).

Seltene Gewässer-, Heide-, Flach- und Hochmoor-Arten konzentrieren sich auf den Südwestkreis (Schießplatz Unterlüß und Umgebung; 3027/4 und 3127/2): *Arnica montana*, *Botrychium lunaria*, *Carex xinvoluta* (KIFFE 2002), *Dactylorhiza sphagnicola*, *Empetrum nigrum*, *Gentiana pneumonanthe*, *Myrica gale* (beide im Landkreis

Uelzen sehr selten), *Menyanthes trifoliata*, *Narthecium ossifragum*, *Nymphaea candida*, *Nymphaea xborealis*, *Ranunculus penicillatus* (in oberer Gerdau), *Rhynchospora alba*, *Trichophorum cespitosum* ssp. *germanicum*, *Vaccinium xintermedium* (LANGBEHN & GERKEN 2008), *Drosera intermedia* und *D. rotundifolia* sowie *Genista anglica* und *G. pilosa*.

2008 konnten im Landkreis Uelzen auch große Seltenheiten bestätigt werden: *Acinos arvensis* (sieben Exemplare an der Bahnordseite nordöstlich Bohndorf [2829/2]), *Allium scorodoprasum* (über 5 000 Exemplare bewaldeter Bahndamm nordwestlich Bohndorf [2829/2]), *Arabis hirsuta* ssp. *hirsuta* (250 Exemplare Schießbahnrand Truppenübungsplatz Munster südlich Wulfsode [2927/3] und über 100 Exemplare Forstweghang östlich Breitenhees [3128/4]), *Asplenium trichomanes* ssp. *quadrivalens* in Höver (zuerst H. und R. Schulz, Uelzen [2930/1]), Kanalrand nordwestlich Bollen sen ein Exemplar [3029/4] und 2008 zwölf Exemplare Kanalrand westlich Wieren - teils zuerst E. und V. Garve, Sarstedt [3129/2]), *Brachypodium pinnatum* (wie 1998 immer noch über 50 m² Bahnhang südwestlich Uelzen [3029/1]), *Bryonia alba* (in Uelzen [3029/1]), *Bryonia dioica* (wie 1991 in Bad Bevensen immer noch um 25 Exemplare, bahnnah sechs Wuchsorte [2929/1]), *Carex caryophyllea* (Friedhof Barum, zuerst J. Willcox, Hansen [2929/1]), *Carex vulpina* (mehrfach im Nordostkreis, nur zwischen Bostelwiebeck und Niendorf, hier über 100 Exemplare [2829/4]), *Ceratophyllum submersum* (über 200 m² Teich nordöstlich Vinstedt [2928/4]), *Chondrilla juncea* (nur noch randlich Bad Bodenteich [3130/3], 1988 über 100 Exemplare, 2008 28 Exemplare [mit R. Gerken], aber erloschen am Straßenrand südlich Varbitz [3130/2]), *Corispermum leptopterum* (über 1 000 Exemplare Grube bei Rosche [3030/2]), *Cynoglossum officinale* (über 150 Exemplare Feldweg südöstlich Gut Gördenstedt [3030/2]), *Clinopodium vulgare* (2 m²) und *Dianthus armeria* (14 Exemplare, beide Truppenübungsplatz Munster [2927/3]), *Filago vulgaris* (zwei Exemplare Friedhof Wriedel [2927/4]), *Galium boreale* (am Bahndamm nördlich Wrestdt, zuerst J. Willcox, Hansen [3029/3]), *Galium sylvaticum* (14 Exemplare Wald nordöstlich Wellendorf [3030/1]), *Geranium palustre* (noch an über zehn Wuchsorten, so fast 50 Exemplare Bachränder nordwestlich Höver [2929/2], über 400 Exemplare nordöstlich Höver [2930/1] und fast 100 Exemplare südlich Oldenstadt [3029/2]), *Isolepis fluitans* (massenhaft Quellbereiche und Teiche am obersten Bornbach südwestlich Nienwohlde [3129/3]), *Lathraea squamaria* (teils viel bei Eitzen [2828/4], Groß Süstedt [3028/1] und südöstlich Emern [3030/3]), *Melampyrum nemorosum* (unter anderem massenhaft an den Rändern der Bundesstraße 191 zwischen Holdenstedt und Breitenhees [3029/3 und 3129/1]), *Melica nutans* (wenig mehrfach bei Bienenbüttel-Niendorf [2829/1], nordöstlich Wellendorf [3030/1] und nordwestlich Eitzen - Eitzener-Berg [2828/4]), *Peucedanum oreoselinum* (im Bahnrasen südöstlich Stederdorf [3029/4], über 100 Exemplare gesehen von E. Garve, Sarstedt, 2008 nur noch 32 Exemplare), *Phyteuma spicatum* (zum Beispiel über 100 Exemplare Wald und Bach südöstlich Bienenbüttel-

Niendorf [2829/1]), *Pulicaria dysenterica* (nur noch weniger als zehn Exemplare am Graben der Bundesstraße 71 östlich Wellendorf, zuerst H. W. Kallen [3030/3]), *Polygonatum odoratum* (noch vier Exemplare am Waldweg bei Testorf, Jöckelberg [2930/3]), *Rosa villosa* (mehrfach, so am Bahnhof Stederdorf [3029/4], Wegrand östlich Secklendorf [2829/4]), *Rubus saxatilis* (2008 65 Exemplare nordöstlich Wellendorf [3030/1]), *Serratula tinctoria* (nur noch drei Exemplare am Rand der Bundesstraße 71 nordwestlich Groß Ellenberg - vor dem Ausbau [3030/3]), *Tephrosia palustris* (2008 zwei Exemplare auf Ackerbrache bei Nettelkamp [3129/1, mit R. Gerken]), *Valerianella dentata* (über 100 Exemplare auf Acker nördlich Luttmissen [2928/2]), *Veronica verna* (16 Exemplare im Bereich der Kanal-Steinpackung bei Bad Bevensen [2929/2], aber an allen Ackerstandorten vernichtet), *Vulpia bromoides* (auf ehemals militärisch genutzter Brache bei Westerweyhe-Hainberg [3028/2]) und *Wolffia arrhiza* (über 1 000 m² in einem Teich bei Strothe, zuerst H. Kelm, Grippel [2830/3]). Außerdem als erstaunlich zu bezeichnen, da fernab ihrer Areale, sind die Massenbestände in Wäldern, an Hecken und Bächen von *Arum maculatum* bei Eitzen (2828/3+4), die relative Häufigkeit von *Corydalis intermedia* (zum Beispiel jeweils über 1 000 Exemplare im Ilmenau-Hangwald nördlich Nassennottorf [2929/3], am Straßenrand-Hangwald östlich Jastorf [2929/4] und im Eichenwald an der Bundesstraße 4 westlich Emmendorf [2929/3]) sowie von *Ranunculus lanuginosus* (auch große Populationen, so im Maschbruchholz [2928/3] und südöstlich Gerdau [3028/2]), *Epipactis atrorubens* (am Waldweg nördlich Hansen, zuerst H. und R. Schulz, Uelzen [3028/2]) sowie die Vorkommen bei Stadensen im Bornbusch (3129/1) von *Equisetum telmateia* (FEDER 2006, 2008 um 5 000 Halme) und im Alten Gehege (3129/1) von *Equisetum pratense* (2006 1 276 Halme, 2008 fast 1 500 Halme).

Ganz neu im Landkreis Uelzen sind (fast alle Nachweise in aus dem Jahr 2008) unter anderem *Alchemilla micans* (artenreicher Straßenhang südwestlich Bahnhof Uelzen [3029/1]), *Amsinckia micrantha* (über 100 Exemplare Gerstenfeld südlich Eitzen [2828/4]), *Anthriscus caucalis* (über 1 000 Exemplare Acker östlich Drohe [3130/1], 2008 über 100 000 Exemplare Brachfeld nördlich Beverbeck [3130/1]), *Barbarea intermedia* (vier Exemplare Bahnübergang östlich Drohe [3130/1]), *Carex ligerica* (über 65 m² Straßenränder am Ostrand von Bienenbüttel [Findorfsmühle, FEDER 2008 - 2829/3]), *Chenopodium opulifolium* (ein Exemplar Grubenrand östlich Oetzendorf, Wiederfund für Niedersachsen - FEDER 2009 [2929/4]), *Claytonia sibirica* (über 20! m² Nadelforst südwestlich Altenebstorf [2928/3]), *Cochlearia danica* (über 100 Exemplare Bundesstraße 4 nordwestlich Bienenbüttel [2828/2] und über 1 000 Exemplare Bahnrand südwestlich Uelzen [3029/1]), *Corydalis solida* (über 1 000 Exemplare Fuß einer Stiel-Eiche nördlich Kirchhof Altenmedingen [2829/4]), *Duchesnea indica* (über 1 m² südwestliche Kirche Wieren [3129/2], 2 m² Grube nordwestlich Nassennottorf [2929/3], über 25 Exemplare Rasen Klosterhof Holdenstedt [3029/3], im Landkreis Uelzen eingebürgerte Art), *Echinops exaltatus* (zehn Exemplare Waldweg südöstlich

Vinstedt [2928/4]), *Eragrostis multicaulis* (unter anderem massenhaft in Hansen [3028/2], im Norden von Uelzen [3029/1], spärlich 2009 in Rätzlingen an der Bundesstraße 493 [3020/1]), *Geranium rotundifolium* (150 Exemplare Bahnrand südlich Bienenbüttel-Wichmannsburg [2829/3]), *Leucojum vernum* (über 2 000 Exemplare bewaldete Ilmenau-Insel in Uelzen nordöstlich altem Stadtmauerrest [3029/1], eingebürgert), *Petrorhagia saxifraga* (Gehsteigritzen in Jastorf [2929/4]), *Potentilla neumanniana* (über 100 Exemplare Knöllchensteinbrech-Friedhofsrassen Nettelkamp [3129/2]), *Potentilla sterilis* (ein Exemplar Friedhofsbaumreihe in Barum [2929/1]), *Malva pusilla* (14 Exemplare wie viele weitere Arten eines Sandgrubenkomplexes bei Nassennottorf [2929/3] – unter anderem seltene *Amaranthus*- und *Setaria*-Arten, *Atriplex oblongifolia*, *Chenopodium murale*, *Cyperus longus*, *Diplotaxis tenuifolia*, *Echinochloa esculenta*, *Oxalis dillenii* und *Phytolacca americana* - FEDER 2008).

Sisymbrium loeselii und *Abutilon theophrasti* sind im Vergleich zu allen anderen Landkreisen des niedersächsischen Tieflandes im Landkreis Uelzen am häufigsten – letztere wegen der vielen Rübenäcker (aber fast immer spärlich). Das Auftreten der Samtpappel kann stark schwanken (vergleiche auch GARVE 2003: 2007 und 2008 verstärkt, 2009 fast nirgends).

Erwähnenswert sind noch über 50 000 Exemplare von *Eranthis hyemalis* im Laubwald nordwestlich Emmendorf, sicher eingebürgert (2929/3), über 500 Exemplare von *Lepidium latifolium* am alten Güterbahnhof Uelzen (3029/1, seit mindestens 1987), über 10 000 Exemplare von *Portulaca oleracea* Friedhof Uelzen (3029/1) und jeweils über 1 000 Exemplare Friedhöfe Bad Bevensen (2929/2) sowie Stederdorf (3029/4), über 1 500 Exemplare von *Salsola kali* ssp. *tragus* nördlich Bahnhof Uelzen (3029/1, seit mindestens 1990, woanders inzwischen stark schwindend) und über 1 000 Pflanzen von *Vicia grandiflora* am Straßenrand westlich Altenmedingen (2829/3+4). Hinzuweisen ist auf die bisher übersehene Sippe *Pteridium aquilinum* ssp. *pinetorum* (Nordischer Adlerfarn, vergleiche HAND & BUTTLER 2009), die 2009 in großen Beständen in und an Kiefernforsten nördlich der Bundesstraße 71 südwestlich Lintzel (3027/1) und mehrfach an der Bundesstraße 191 südwestlich Breitenhees (3128/4) und an der Bundesstraße 4 nördlich Breitenhees (3128/3) gesehen wurde.

Andererseits scheinen zahlreiche Arten noch entgegen ihrer Arealkarten in GARVE (2007) gerade in den letzten 5 bis 15 Jahren sehr stark abgenommen zu haben (aktuelle Angaben ganz überwiegend aus dem Jahr 2008). Dazu zählen *Agrimonia procera* (nur noch bemerkt am Weg östlich Eppensen fast 100 Exemplare [2929/3], am Bahnhof Oetzen ein Exemplar [2930/3] und 2009 ein schöner Bestand an der Bundesstraße 191 nördlich Breitenhees [3128/4]), *Anthyllis vulneraria* (26 Exemplare Bahnrand nördlich Bohndorf [2829/2], über 150 Exemplare am Kanalhang westlich Bad Bodenteich [3129/3] und über 1 000 Exemplare Bahnrand östlich Klein Bollensen [3129/2]),

Avena fatua (nur 2009 drei Exemplare Rübenfeld nördlich Schmölau [2931/3]), *Carlina vulgaris* (noch 65 Exemplare Lehmgrubengebiet nordöstlich Jelmstorf [2828/3] und 175 Exemplare ehemalige Mergelkuhle nordöstlich Masendorf [2929/4]), *Circaea alpina*, *Chrysanthemum segetum* (ist ganz selten geworden – 2008 nur östlich Ebstorf über 100 Exemplare [2928/4] und östlich Eimke [3027/2] über 10 000 Exemplare) sowie *Conium maculatum*, *Crepis tectorum* (2008 drei winzige Populationen im Westkreis [3027/2]), *Cuscuta europaea* (großer Bestand an der Bahn südlich Emmendorf [2929/3]), *Cynosurus cristatus* (fast ausgestorben), *Dactylorhiza*-Sippen, *Erysimum hieraciifolium* (sechs Exemplare Güterbahnhof Uelzen [3029/1] und 99 Exemplare Bahnrand nordwestlich Wieren [3129/2]), *Gymnocarpium dryopteris* (über 1 000 Wedel Waldwegrand im Lohn nordöstlich Eppensen [2929/1]), *Helichrysum arenarium* (durch Verschwinden alter Brachäcker, noch jeweils über 1 000 Exemplare Sandheide östlich Wochenendhausgebiet Medingen [2830/3] und Magerrasen am Kanal nordwestlich Bad Bodenteich [3129/4]), *Hepatica nobilis* (noch 165 Exemplare im Maschbruchholz südwestlich Allenbostel ([2928/3], auch H.-J. Kelm, Grippel und 360 Exemplare westlich Bargfeld [3028/1]), *Hieracium murorum* (noch über 1 000 Exemplare im Laubwald Lohn nördlich Eppensen [2929/1], über 500 Exemplare Straßenrand südöstlich Bahnhof Uelzen [3029/1]), *Hypericum humifusum* (nur bemerkt Waldweg im Lohn westlich bis südwestlich Klein Bünstorf 15 Exemplare [2929/1]), *Isolepis setacea* (nur noch an einem Graben im Bornbusch bei Stadensen 2006 [3129/1]), *Juncus squarrosus*, *Lilium bulbiferum* ssp. *croceum*, *Lithospermum arvense* (2008 noch 72 Exemplare am Rand der Bundesstraße 71 nordwestlich Wellendorf [3030/1] - vor dem Ausbau), *Lycopodium*-Arten (2008 20 m² *Lycopodium annotinum* nördlich Bardenhagen [2828/3]), *Phegopteris connectilis* (15 Exemplare östlich Bardenhagen [2828/3], 200 Exemplare nordwestlich Eitzen am Eitzener Berg [2828/4] und fast 1 000 Exemplare im Uelzener Stadtwald [3029/1]), *Pimpinella major*, *Pyrola minor* (noch am meisten Waldweg westlich Uelzen-Veerßen über 300 Exemplare [3029/1], über 250 Exemplare Südrand Kreisstraße 14 nordwestlich Stadensen [3129/1], mit E. und V. Garve) sowie Waldweg südöstlich Nettelkamp (fast 500 Exemplare [3129/2]), beide *Rhinanthus*-Arten, *Scleranthus perennis* (noch 34 Exemplare am Forstweg nordöstlich Kettelstorf [2830/3], zuerst H. Kelm, Grippel), *Selinum carvifolia* (siehe WILLCOX 2006), *Senecio aquaticus* (im Ilmenautal nun praktisch erloschen), *Sium latifolium*, *Stachys arvensis*, *Succisa pratensis* (2008 nur drei Exemplare Böschung der Kreisstraße 14 nordwestlich Stadensen [3129/1], ob noch in der Feuchtwiese nordwestlich Höver? [2929/2], siehe auch WILLCOX 2006), *Thymus serpyllum* (zum Beispiel noch viel am Forstweg nordöstlich Kettelstorf [2830/3], zuerst H. Kelm, Grippel, und 10 m² Friedhofsrassen Altenmedingen [2829/4]) sowie *Vicia cassubica* (nur noch zahlreich an bewaldeter Mergelgrube nordöstlich Masendorf [3029/4]). Die Abnahme dieser Arten hat im Landkreis Uelzen offensichtlich vor allem vier Gründe, nämlich neben allgemeiner Entwässerung und Überdüngung den rapiden Rückgang von artenreichem Feuchtgrünland, das fast völlige Ver-

schwinden der noch in den 1980er Jahren vorhandenen Mergelgruben, die Nutzungsaufgabe mehrerer Bahnstrecken und die starke Verarmung der Segetalflora.

5. Literatur

BAUMGARTEN, A. (1978): Pflanzensoziologische und landschaftskundliche Dokumentation des oberen Hardautales im Regierungsbezirk Lüneburg. – Jahrbuch des Naturwissenschaftlichen Vereins für das Fürstentum Lüneburg **34**: 129-147; Lüneburg.

BLÜML, V., MÜLLER, S., SCHÖNHEIM, A. (2005): Verbreitung gefährdeter Gefäßpflanzen an der Ilmenau und Nebenbächen. – Drosera **2005** (1): 47-75; Oldenburg.

BRANDES, W. (1897): Flora der Provinz Hannover. – 543 S.; Hannover - Leipzig.

BRANDES, W. (1905): Zweiter Nachtrag zur Flora der Provinz Hannover. – Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover **50/54**: 137-221; Hannover.

BUCHENAU, F. (1894): Flora der nordwestdeutschen Tiefebene. – 550 S.; Leipzig.

DERSCH, G. (1986): Zur Verbreitung der *Callitriche*-Arten in Niedersachsen. – Göttinger Floristische Rundbriefe **20** (2): 79-100; Göttingen.

FEDER, J. (1999): Zur Verbreitung von *Lepidium virginicum* L. in Niedersachsen und Bremen. – Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen **44** (2-3): 345-354; Bremen.

FEDER, J. (2002a): Floristische Kartierungen im Raum Munster (Landkreis Soltau-Fallingb.-bostel) unter besonderer Berücksichtigung der beiden Truppenübungsplätze. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **10**: 26-33; Beedenbostel.

FEDER, J. (2002b): Zur Verbreitung des Kleinen Liebesgrases (*Eragrostis minor* HOST 1809) in Niedersachsen und Bremen. – Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens **55** (2): 53-63; Peine.

FEDER, J. (2002c): Zur Verbreitung des Purpurroten Storchschnabels (*Geranium purpureum* VILL.) in Niedersachsen und Bremen. – Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens **55** (3): 126-134; Peine.

FEDER, J. (2003a): Über in Niedersachsen und Bremen sich ausbreitende Pflanzenarten. – Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens **56** (3): 193-211; Peine.

FEDER, J. (2003b): Zur Verbreitung von *Tragopogon dubius* Scop. (Großer Bocksbart) in Niedersachsen und Bremen (Nordwest-Deutschland). – Braunschweiger Naturkundliche Schriften **6** (4): 775-788; Braunschweig.

FEDER, J. (2004a): der Zerbrechliche Streifenfarn *Cystopteris fragilis* (L.) BERNH. im niedersächsischen Tiefland und im Land Bremen. – Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens **57** (2): 63-67; Peine.

FEDER, J. (2004b): Zur Verbreitung vom Braunstieligen Streifenfarn *Asplenium trichomanes* L. im niedersächsischen Tiefland und im Land Bremen. – Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens **57** (3): 85-97; Peine.

- FEDER, J. (2006): *Equisetum telmateia* L. (Riesen-Schachtelhalm) im Landkreis Uelzen und im übrigen Tiefland von Niedersachsen. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **14**: 14-21; Beedenbostel.
- FEDER, J. (2007): Verbreitung und Soziologie von *Chondrilla juncea* L. (Großer Knorpellattich) im Landkreis Gifhorn und im mittleren Niedersachsen (mit Bremen). – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **15**: 17-27; Beedenbostel.
- FEDER, J. (2008a): Das Japanische Liebesgras *Eragrostis multicaulis* Steud. in den Heidekreisen und im übrigen Nordwestdeutschland (mit Bremen). – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **16**: 13-24; Beedenbostel.
- FEDER, J. (2008b): Die Mauerraute *Asplenium ruta-muraria* L. im Tiefland von Niedersachsen (mit Bremen – Nordwest-Deutschland). – Braunschweiger Geobotanische Arbeiten **9**: 139-165; Braunschweig.
- FEDER, J. (2008c): *Chamaesyce maculata* (L.) Small. (Gefleckte Wolfsmilch) und *Eragrostis virescens* J. Presl (Grünliches Liebesgras) erstmals im Landkreis Lüchow-Dannenberg. – Rundbrief 2009 für den Botanischen Arbeitskreis in Lüchow-Dannenberg: 15-16; Langendorf-Grippe.
- FEDER, J. (2008d): Der Weichhaarige Hohlzahn *Galeopsis pubescens* Besser erstmals im Bremer Gebiet. – Bremer Botanische Briefe **1**: 7; Bremen.
- FEDER, J. (2008e): Die besondere Flora von zwei artenreichen Sandgruben im Landkreis Uelzen. – Bremer Botanische Briefe **1**: 13-14; Bremen.
- FEDER, J. (2009a): Neufunde der Mauerraute *Asplenium ruta-muraria* L. 2008 in Ostfriesland und im übrigen Tiefland von Niedersachsen (incl. Bremen). – Beiträge zur Fauna und Flora Ostfrieslands **311**: 25-26; Emden.
- FEDER, J. (2009b): Bemerkenswerte neue Pflanzenfunde an (von Tausalz beeinflussten) Straßen 2008 in Ostfriesland und im übrigen Tiefland von Niedersachsen (incl. Bremen). – Beiträge zur Fauna und Flora Ostfrieslands **311**: 31-35; Emden.
- FEDER, J. (2009c): Wiederfund vom Schneeballblättrigen Gänsefuß *Chenopodium opulifolium* in Niedersachsen. – Bremer Botanische Briefe **2**: 47-48; Bremen.
- FEDER, J. (2009d): Bemerkenswerte Pflanzenfunde an Straßen und auf Plätzen im nordwestdeutschen Tiefland (Niedersachsen und Bremen). – Bremer Botanische Briefe **4**: 12-32; Bremen.
- FEDER, J. (2009e): Neue Fundorte und vernichtete Vorkommen der Mauerraute *Asplenium ruta-muraria* im nordwestdeutschen Tiefland (2009). – Bremer Botanische Briefe **5**: 16-17; Bremen.
- GARVE, E. (1988): Stand des Niedersächsischen Pflanzenarten-Erfassungsprogramms und Bericht von den Geländetreffen 1987 – Floristische Rundbriefe **21** (2): 134-146; Göttingen.
- GARVE, E. (1991): Herbarbelege der in Niedersachsen verschollenen Gefäßpflanzenarten am Göttinger Universitätsherbarium (GOET). – Braunschweiger Naturkundliche Schriften **3** (4): 877-893; Braunschweig.
- GARVE, E. (1993): Rote Liste der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen. – Informationsdienst Naturschutz in Niedersachsen **13**: 1-37; Hannover.

- GARVE, E. (1994): Atlas der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen. – Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen **30** (1-2): 1-895; Hannover.
- GARVE, E. (2003): Ein Acker voller *Ammi*. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **11**: 2-6; Beedenbostel.
- GARVE, E. (2004): Rote Liste und Florenliste der Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen. – Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen **24** (1): 1-76; Hildesheim.
- GARVE, E. (2006): Diversität von Kormophyten im nordöstlichen Niedersachsen. – Jahrbuch des Naturwissenschaftlichen Vereins für das Fürstentum Lüneburg, Sonderheft **1**: 23-48; Lüneburg.
- GARVE, E. (2007): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen. – Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen **43**: 1-508; Hildesheim.
- HAEUPLER, H., SCHÖNFELDER, P. (1989): Atlas der Farn- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland. – 768 S.; Stuttgart.
- HAND, R., BUTTLER, P. (2009): Beiträge zur Fortschreibung der Florenliste Deutschlands (*Pteridophyta*, *Spermatophyta*) – Dritte Folge. – *Kochia* **4**: 179-184; Berlin.
- HERR, W., WIEGLEB, G. (1985): Die Potamogetonaceae niedersächsischer Fließgewässer, Teil 2. – Göttinger Floristische Rundbriefe **19** (1): 2-16; Göttingen.
- JÄKEL, B. (1983): Schutzmöglichkeiten unserer heimischen Ackerbegleitflora – Beispiel Rösche (Landkreis Uelzen). – Jahrbuch des Naturwissenschaftlichen Vereins für das Fürstentum Lüneburg **36**: 235-244; Lüneburg.
- KALLEN, H. W., KALLEN, C., SACKWITZ, P., OELLGAARD, H. (2003): Die Gattung *Taraxacum* WIGGERS (Asteraceae) in Norddeutschland - 1. Teil: Sektionen *Naevosa*, *Celtica*, *Erythrosperma*, *Obliqua*. – Botanischer Rundbrief für Mecklenburg-Vorpommern **37**: 5-89; Neubrandenburg.
- KELM, H. (1992): Zum Vorkommen der Berberitze (*Berberis vulgaris*) in Wäldern bei Lüneburg. – Jahrbuch des Naturwissenschaftlichen Vereins für das Fürstentum Lüneburg **39**: 211-220; Lüneburg.
- KIFFE, K. (2002): Nachweis von *Carex*-Hybriden aus dem Landkreis Celle und angrenzenden Gebieten. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **10**: 21-26; Beedenbostel.
- LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2008): Die Bastard-Heidelbeere (*Vaccinium xintermedium*) im Landkreis Celle. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **16**: 26-31; Beedenbostel.
- MEYER, G. F. W. (1836): *Chloris hanoverana*. – 711 S.; Göttingen.
- MEYER, G. F. W. (1849): *Flora hanoverana excursoria*. – 686 S.; Göttingen.
- NÖLDEKE, C. (1890): Flora des Fürstenthums Lüneburg, des Herzogtums Lauenburg und der freien Stadt Hamburg (ausschließlich des Amtes Ritzebüttel). – 412 S.; Celle.
- PEDERSEN, A., WEBER, H. E. (1993): Atlas der Brombeeren in Niedersachsen und Bremen. – Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen **28**: 1-202; Hannover.
- PLETTKE, F. (1903): Botanische Skizzen vom Quellgebiet der Ilmenau, insbesondere über das Vorkommen von *Betula nana* L. und *alpestris* FR. daselbst. – Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen **17**: 447-464; Bremen.

SCHNEBEL, G. (1984): Die seltsame Landschaft am Kanalberg bei Lehmke. – Heimatkalender für Stadt und Kreis Uelzen 1984: 50-56; Uelzen.

TÄUBER, T., GARVE, E. (1999): Das Acker-Gipskraut (*Gypsophila muralis* L.) in Niedersachsen und Bremen: Verbreitung, Vergesellschaftung und Gefährdung. – Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen **44** (2-3): 417-435; Bremen.

WIEGLEB, G., HERR, W. (1983): Taxonomie und Verbreitung von *Ranunculus* subgenus *Batrachium* in niedersächsischen Fließgewässern unter besonderer Berücksichtigung des *Ranunculus penicillatus*-Komplexes. – Göttinger Floristische Rundbriefe **17** (3-4): 101-150; Göttingen.

WIEGLEB, G., HERR, W. (1984): Die Potamogetonaceae niedersächsischer Fließgewässer, Teil 1. – Göttinger Floristische Rundbriefe **18** (3-4): 65.-86; Göttingen.

WILLCOX, J. (1996): Interessante floristische Neu- und Wiederfunde im Landkreis Uelzen. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **4**: 12-14; Beedenbostel.

WILLCOX, J. (1997): Die Heidesegge (*Carex ericetorum*) bei Unterlüß wiedergefunden. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **5**: 2-3; Beedenbostel.

WILLCOX, J. (2005): Bemerkenswerte Pflanzenfunde im Landkreis Uelzen. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **13**: 5-6; Beedenbostel.

WILLCOX, J. (2006): Bemerkenswerte floristische Funde im Landkreis Uelzen 2005. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **14**: 22; Beedenbostel.

WÖLDECKE, K. (1968): Bunter Schachtelhalm und Wiesen-Schachtelhalm – ein Beitrag zur Verbreitung in Niedersachsen. – Göttinger Floristische Rundbriefe **2** (1): 3-6; Göttingen.

Anschriften der Verfasser: Jürgen Feder, Auf dem Stahlhorn 7, 28759 Bremen; Dr. Hannes Langbehn, Wittinger Straße 159b, 29223 Celle.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Feder Jürgen, Langbehn Hannes

Artikel/Article: [Die wildwachsenden Farn- und Blütenpflanzen des Landkreises Uelzen 25-51](#)